

Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf



28. Jahrgang | 332. Ausgabe

Samstag, 20. Mai 2017

Ausgabe 5/2017

Schlachthof
STOLLBERG meets

ROCK 'a' LYMPICS

★ THE OFFENDERS ★
★ LATERISER ★
★ MURDER SHE SAID ★ HEART A TACT ★
★ YARDFIELD COLONY ★ EICKENLOB ★

10.06. PIONIERPARK STOLLBERG ★ UMSONST & DRAUSSEN
AB 16 UHR ★ SECHS LIVE-BANDS ★ TOLLES RAHMENPROGRAMM



Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

vom Zeitpunkt des Verfassens dieser Zeilen an, wird in wenigen Stunden die Phänomenia auf Schloss Hoheneck eröffnet werden.

In der Zeitung wurde kürzlich wieder einmal die Frage aufgeworfen, wozu unsere Stadt überhaupt Geld für diesen Gebäudekomplex aufwendet – verbunden mit der Problematik, ob ein Großteil unserer Bürgerschaft bei Wahlen nicht unterscheiden kann, wer für welches Amt kandidiere.

Die Phänomenia ist eine Sammlung von Exponaten zum Anfassen. Wissen zum Angreifen, Wissen zum Begreifen. Wissen vor allem aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik. Wissen für Groß und Klein. Wissen nicht belehrend, sondern spielerisch. Wissen für den Freizeitbereich. Wissen, verbunden mit Spaß. Wissen zum gemeinsamen Zeitvertreib und zum gemeinsamen Lernen. Wissen für die ganze Familie.

Wissen, Wissen, Wissen... wozu brauchen wir so etwas. Wir haben Schulen.

Unser Standort Stollberg ist mittlerweile einer der hoch entwickeltesten Wirtschaftsstandorte der Region – man kann vielleicht sogar sagen, Sachsens. Weltweit führende Ingenieure und Techniker arbeiten in unseren Unternehmen und entwickeln Ideen für die Welt von morgen. Zulieferer und Dienstleister entwickeln immer hochwertigere Produktionsmethoden und sorgen damit für Wohlstand und Perspektive unserer Stadt sowie unserer Region.

Es ist offensichtlich, dass dafür Wissen, Neugierde, Experimentierfreude und Kreativität notwendig sind.

Unsere – vergleichsweise – kleine Stadt setzt genau dafür Akzente. Nachdem wir die Wirtschaft angesiedelt und unsere Stadt durch eine hochwertige Ausstattung unserer Kindergärten und Schulen, Vereinsstätten, Freizeitarealen und Kulturräumen zu einem familienfreundlichen Lebens- und Wohnort gestaltet haben, führen wir diese Politik geradlinig und konsequent fort: Kinder lernen in unseren Kindertageseinrichtungen mittels „Papilio“ schon früh, wie das freundliche Miteinander funktioniert, sie werden frühzeitig mit Fremdsprachen in Berührung gebracht – ab morgen können sie in ihrer Freizeit bei Spiel und Spaß lernen, was unsere Welt zusammen hält.

Kinder und Erwachsene, die Lernen als abwechslungsreiche Freizeitgestaltung erfahren, sind natürlich auch im „sonstigen“ Leben – in der Schule und am Arbeitsplatz leichter dabei, neue Wege zu beschreiten, anderes auszuprobieren und so vielleicht auch neue Ziele zu finden.

Die Phänomenia bedeutet neue Anreize für Bildung sowie Freizeit für unsere Kinder, sie eröffnet die Perspektive für gut ausgebildeten und hoch motivierten Nachwuchs für unsere Unternehmen und sie ist ein Anstoß für unsere Bürgerschaft, dieses Projekt selbst weiter zu entwickeln. Bildung als fest verankerter Bestandteil des Gemeinwesens – das ist seit dem Zeitalter des Humanismus eine tragende Komponente und ein Leitgedanke unserer deutschen sowie europäischen Kulturgesellschaft. Sachsen hat seine Reichtümer stets

durch Bildung erworben – Bergbau war schon immer Ingenieurskunst, Automobil- und Maschinenbau ebenso.

Die Zukunft von Schloss Hoheneck ist für mich eine Heimstatt umfassender Bildung: Naturwissenschaft und Technik, Theater und Kunst, Erinnerung und Geschichte sowie aktuelle Politik werden im Mittelpunkt stehen. Es wird darum gehen, dass wir als städtische Gemeinschaft ein Areal unser Eigen nennen, in dem Erfahrungen – im naturwissenschaftlichen Experiment oder als geschichtliches Erleben – diskutiert und zu Neuem zusammen gefügt werden.

Vielleicht werden wir dann den einen oder anderen Zweifler davon überzeugen, dass unsere Bürgerschaft bei anstehenden Wahlen durchaus erkennt, dass ein Bürgermeister, der zur Stadtratswahl auf der Liste einer kleinen lokalen Wählergemeinschaft erscheint, damit zum Ausdruck bringt, dass er in dieser Wählergemeinschaft seine hauptsächlichen Unterstützer für die politische Gestaltung sieht, für die er selbst einsteht.

Natürlich ist politische Gestaltung ein Meinungsprozess der nicht immer einstimmig erfolgen kann. So etwas funktioniert nur in Gesellschaften mit Einheitsparteien. Politische Vielfalt ist wichtig. Wenn Mehrheiten ein Projekt vorantreiben, bedeutet die Gegenmeinung auch, dass das Projekt stets kritisch begleitet und deshalb auch von der Mehrheit immer wieder verbessert werden muss. Aber damit ein Projekt überhaupt geboren und gelebt werden kann, braucht es eben doch die Mehrheit, die dahinter steht. Dass für diese Mehrheiten gewonnen werden muss, ist Bestandteil des politischen Wettbewerbs. Und dieser Wettbewerb ist ja eben der Wettstreit um die überzeugenderen Ideen.

Auch bei diesem Wettbewerb gibt es Regeln – wer im Fußball sein Tor nicht durch ein Foul erarbeiten darf, der muss sich auch hier an die Vorschriften halten. Solange man also das Abseits beachtet, darf der Konter durchaus zum Treffer führen.

Hoheneck zeigt uns auch: wer im politischen Meinungskampf nur seine eigene Meinung gelten lassen will und den politischen Gegner immer weiter verteufelt, der rückt sich selbst recht nah an Systeme, die ein solches Verfahren in Einrichtungen wie dem ehemaligen Gefängnis institutionalisiert haben: wer politisch anderer Meinung war, der wurde eingesperrt und systematisch seelisch sowie körperlich nachhaltig beschädigt. Auch das Thema politische Toleranz hat heute wohl nichts an Aktualität verloren.

In diesem Sinne werde ich mich jetzt auf dem Weg nach Hoheneck machen und hoffe, dass viele unserer Bürgerinnen sowie Bürger in den nächsten Tagen, Wochen und Jahren des Öfteren das Gleiche tun werden.

Glück Auf!



Marcel Schmidt
Bürgermeister

■ **Postanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg



■ **Hausanschrift:**

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Tel.-Nr. (03 72 96) 9 40
Fax (03 72 96) 24 37
info@stollberg-erzgebirge.de
www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

■ **Bürgerservice Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

Tel.-Nr. (03 72 96) 940
Fax: (03 72 96) 94163
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ **Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

■ **Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg**

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ **Stadtbibliothek**

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr,
14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 22 37
Fax (03 72 96) 21 47
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ **Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Stadtrates**

■ **Folgende Vorlagen wurde im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Stollberg am 24.04.2017 beschlossen:**

Beschluss des Stadtrates über die Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Stollberg/ Erz.
Beschluss ST17/027

Beschluss des Stadtrates zur Umsetzung des Gebietsbezogenen Integrierten Handlungskonzeptes „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“
Beschluss ST17/028

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf der Begründung für das Aufhebungsverfahren des Bebauungsplanes Nr. 7 der Stadt Stollberg „Eigenheimwohngebiet Stollberg-Gablenz“
Beschluss ST17/029

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für den öffentlichen Stadtgarten auf dem Dach eines Discounters im Quartier Lutherstraße/Schillerstraße
Beschluss ST17/030

Beschluss zur Vergabe der Leistungen zur Programmbegleitung für das Fördergebiet der Sozialen Stadt „Erich Weinert“
Beschluss ST17/031

Beschluss zur Vergabe des Quartiersmanagement für das Fördergebiet der Sozialen Stadt „Erich Weinert“
Beschluss ST17/032

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung Bachsohle und Böschungsfuß am Zusammenfluss Gablenzbach/Oberdorfer Bach in Stollberg/OT Mitteldorf (Hochwasserschadenbeseitigung 2013 – Maßnahme 13-30)
Beschluss ST17/033

Satzung der Stadt Stollberg über die Aufhebung der „Betriebssatzung der Stadt Stollberg für den Eigenbetrieb „Städtische Dienstleistungen Stollberg““ (Aufhebungssatzung)
Beschluss ST17/034

■ **Folgende Vorlagen wurde im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete der Stadt Stollberg am 08.05.2017 beschlossen:**

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum Umbau der Straßenbeleuchtung (LED-Leuchten) an der August-Bebel-Straße (zwischen Mitteldorf und Gablenz) in Stollberg
Beschluss ST17/037

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum Ersatzneubau Entwässerung Gehweg Löbnitzer Straße 1–5 in Stollberg/OT Raum (Hochwasserschadenbeseitigung 2013 - Maßnahme 13-Z1)
Beschluss ST17/035

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für den Anbau an die Grundschule Stollberg, Los 8 – Elektroinstallation
Beschluss ST17/036

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum
– **Stadtrat am 29.05.2017 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal**
des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg oder unter www.stollberg-erzgebirge.de.

■ Bekanntmachungsanordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
 - b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, 20.05.2017



Schmidt, Oberbürgermeister



■ HAUPTSATZUNG der Großen Kreisstadt Stollberg/Erzgebirge

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652), hat der Stadtrat der Stadt Stollberg am 24.04.2017 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende Hauptsatzung beschlossen:

ERSTER TEIL Organe der Stadt

§ 1 Organe der Stadt

Organe der Stadt sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister.

ERSTER ABSCHNITT Stadtrat

§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben des Stadtrates

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Oberbürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Oberbürgermeister.

§ 3 Zusammensetzung des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden.
- (2) Die Zahl der Stadträte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO.

§ 4 Beschließende Ausschüsse

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
 1. der Verwaltungs- und Finanzausschuss,
 2. der Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete

- (2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden und 5 weiteren Mitgliedern des Stadtrates. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren weitere Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte.
- (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 6 und 7 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse an Stelle des Stadtrates. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:
 1. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen von mehr als 7.500 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
 2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 7.500 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist.
 3. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, von mehr als 7.500 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro im Einzelfall soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.
 4. für die Genehmigung von Anschlussaufträgen oder Nachtragsvereinbarungen von mehr als 50.000 EUR bis 100.000 EUR im Einzelfall, wenn eine Vergabeentscheidung durch den Stadtrat oder einen seiner Ausschüsse getroffen worden ist. Diese Entscheidungen des beschließenden Ausschusses sind dem Gremium, das die Vergabeentscheidung getroffen hat, mit der Beschlussfassung zur Schlussabrechnung vorzulegen.
- (4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 5 Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen

- (1) Wenn eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angele-

genheit dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.

- (2) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Stadtrates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.
- (4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Oberbürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen.

§ 6 Verwaltungs- und Finanzausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des Verwaltungs- und Finanzausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
 2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
 3. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
 4. Marktangelegenheiten,
- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungs- und Finanzausschuss über:
 1. die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten der Laufbahngruppe(n) A8 bis einschließlich Besoldungsgruppe A 14 und von Beschäftigten der Entgeltgruppen TVöD 11 bis 15 soweit es sich nicht um Aushilfsbeschäftigte handelt.
 2. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen von mehr als 1.000 Euro bis zu 5.000 Euro,
 3. die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 50.000 Euro bis zu 100.000 Euro,
 4. die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 50.000 Euro bis zu 100.000 Euro,
 5. die Stundung von Forderungen von mehr als zwei Monaten bis zu sechs Monaten und von mehr als 5.000 Euro, von mehr als sechs Monaten und von mehr als 5.000 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 25.000 Euro,
 6. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro beträgt,
 7. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
 8. die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO bis zu 7.500 je Zuwendung,
 9. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 7 Abs. 1 der Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete zuständig ist.

§ 7 Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete

- (1) Die Zuständigkeit des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
 2. Versorgung und Entsorgung,
 3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
 4. Verkehrswesen,
 5. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
 6. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
 7. technische Verwaltung stadtteigener Gebäude,
 8. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
 9. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung,
 10. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide,
 11. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Buchwert mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall beträgt,
 12. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichen Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall, bei der Vermietung stadtteigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe.
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete über:
 1. die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über
 - a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
 - b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
 - c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - d) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
 - e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Stadt nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
 - f) die Teilungsgenehmigungen,
 2. die Stellungnahmen der Stadt zu Bauanträgen,
 3. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von mehr als 50.000 Euro bis zu 100.000 Euro im Einzelfall,
 4. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 50.000 Euro bis zu 100.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 50.000 Euro bis zu 100.000 Euro,
 5. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen,
 6. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebauordnung).

§ 8 Beratende Ausschüsse

- (1) Es wird folgender beratender Ausschuss gebildet:
 1. der Kultur-, Schul- und Sozialausschuss
- (2) Aufgabe des Kultur-, Schul- und Sozialausschusses ist es, Maßnahmen der Stadt auf den Gebieten der Kultur und des Sozialwesens vorzubereiten, anzuregen, an ihrer Durchführung mitzuwirken sowie die Tätigkeit der das Kultur- und Sozialwesen gestaltenden Kräfte zu fördern.

- (3) Aufgaben des Kultur-, Schul- und Sozialausschusses sind
1. Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Stadtfesten, Märkten und Messen
 2. Förderung des Vereinslebens
 3. Kulturarbeit an Schulen und in Kindereinrichtungen
 4. Beratung von allgemeinen sozialen Problemen im Bereich Schulen und Kindertageseinrichtungen
 5. Beratung von allgemeinen kulturellen und sozialen Angelegenheiten in der Stadt
 6. Zusammenarbeit auf kulturellem Gebiet mit Partnerstädten
 7. Jugendarbeit
 8. Förderung kultureller Veranstaltungen
 9. Vorberatung von Beschlüssen und Satzungen im Wirkungsbereich des Kultur-, Schul- und Sozialausschusses
 10. Unterbringung von Obdachlosen
 11. Zusammenarbeit mit Wohlfahrtsverbänden und -vereinen

ZWEITER ABSCHNITT Oberbürgermeister

§ 9 Ältestenrat

Es wird ein Ältestenrat gebildet, dem der Oberbürgermeister sowie die Vorsitzenden der im Stadtrat vertretenen Fraktionen angehören. Der Ältestenrat berät den Oberbürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Ganges der Verhandlungen. Vorsitzender des Ältestenrates ist der Oberbürgermeister.

§ 10 Rechtsstellung des Oberbürgermeisters

- (1) Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.
- (2) Der Oberbürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 11 Aufgaben des Oberbürgermeisters

- (1) Der Oberbürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.
- (2) Dem Oberbürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 1. Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets mit Ausnahme der
 - a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 50.000 Euro,
 - b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 50.000 Euro,
 - c) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 50.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,
 2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 7.500 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
 3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu 7.500 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
 4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, bis zu 7.500 Euro im Einzelfall, und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
 5. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten bis zu 50.000 Euro im Einzelfall

6. die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten der Laufbahngruppe 1 bis Besoldungsgruppe A 7 und von Beschäftigten bis Entgeltgruppe 10, von Aushilfen, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
 7. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Stadtrat erlassenen Richtlinien,
 8. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 1.000 Euro im Einzelfall,
 9. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu sechs Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 5.000 Euro,
 10. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 5.000 Euro beträgt,
 11. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 2.500 Euro im Einzelfall,
 12. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 2.500 Euro im Einzelfall,
 13. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert bis zu 2.500 Euro im Einzelfall,
 14. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenen Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 2.500 Euro nicht übersteigen.
- (3) Der Oberbürgermeister muss Beschlüssen des Stadtrates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Stadt nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen einer Woche nach Beschlussfassung gegenüber den Stadträten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Oberbürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.
- (4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Stadtrat über den Widerspruch zu entscheiden.

§ 12 Stellvertretung des Oberbürgermeisters

Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte zwei Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung.

§ 13 Rechtsstellung und Aufgaben des/der Beigeordneten

- (1) Der Stadtrat bestellt eine(n) Beigeordnete(n) als hauptamtliche(n) Beamten auf Zeit. Die Amtszeit beträgt sieben Jahre.
- (2) Der/die Beigeordnete vertritt den Oberbürgermeister neben dem Fall der Verhinderung ständig in seinem/ihrem Geschäftskreis. Der/die Geschäftskreis(e) des/der Beigeordneten wird/werden vom Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat festgelegt. Der Oberbürgermeister kann dem/der Beigeordneten allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.

§ 14 Gleichstellungsbeauftragter

- (1) Der Stadtrat bestellt einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann. Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.
- (2) Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Stadt hin.
- (3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates und der für seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Stadtverwaltung unterstützt den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

ZWEITER TEIL

Mitwirkung der Einwohner

§ 15 Einwohnerversammlung

Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 16 Einwohnerantrag

Der Stadtrat muss Stadtangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 17 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Stadt beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens zehn vom Hundert der Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

DRITTER TEIL

Ortschaftsverfassung

§ 18 Ortschaftsverfassung

- (1) Für folgende Ortsteile wird die Ortschaftsverfassung eingeführt:
 - Oberdorf
 - Gablenz

- Mitteldorf
 - Hoheneck
 - Beutha
 - Raum
- (2) Die Anzahl der Mitglieder in den Ortschaftsräten wird wie folgt festgelegt:
 Ortschaftsrat Oberdorf hat 6 Mitglieder
 Ortschaftsrat Gablenz hat 7 Mitglieder
 Ortschaftsrat Beutha und Raum hat 7 Mitglieder
 Ortschaftsrat Mitteldorf hat 7 Mitglieder
 Ortschaftsrat Hoheneck hat 7 Mitglieder
 - (3) Der Ortschaftsrat wählt den Ortsvorsteher und einen oder mehrere Stellvertreter für seine Wahlperiode. Der Ortsvorsteher ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.
 - (4) Der Ortsvorsteher vertritt den Oberbürgermeister und die/den Beigeordnete(n) ständig bei dem Vollzug der Beschlüsse des Stadtrates. Der Oberbürgermeister und die/der Beigeordnete können dem Ortsvorsteher allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, soweit er sie vertritt.
 - (5) Dem Ortschaftsrat werden zur Erfüllung der ihm zugewiesenen Aufgaben angemessene Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Die ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze werden im Haushaltsplan der Stadt unter Berücksichtigung des Umfangs der in der Ortschaft vorhandenen Einrichtungen für den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt festgesetzt.
 - (6) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt, die die Ortschaft betreffen, insbesondere bei der Festsetzung der ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze, zu hören. Er hat ein Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.
 - (7) Bürgerentscheide und Bürgerbegehren gem. §§ 24, 25 SächsGemO können auch in den Ortschaften durchgeführt werden.

VIERTER TEIL

Sonstige Vorschrift

§ 19 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung in der Neufassung vom 07.02.2006, veröffentlicht am 11.02.2006 im Stollberger Anzeiger Nr. 2/ 2006 außer Kraft.

Stollberg, 25.04.2017


 M. Schmidt
 Oberbürgermeister



Siegel

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652), hat der Stadtrat der Stadt Stollberg in seiner Sitzung am 24.04.2017 folgende Satzung beschlossen:

■ Satzung der Stadt Stollberg über die Aufhebung der „Betriebssatzung der Stadt Stollberg für den Eigenbetrieb „Städtische Dienstleistungen Stollberg““ (Aufhebungssatzung)

§ 1 Aufhebung der Eigenbetriebssatzung

Aufhebung der „Betriebssatzung der Stadt Stollberg für den Eigenbetrieb „Städtische Dienstleistungen Stollberg“ vom 08.11.2004, In-Kraft-Treten 01.01.2005.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 17.09.2015 in Kraft.

Stollberg, 25.04.2017


 Marcel Schmidt, Oberbürgermeister



Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer: 037296/ 87484 oder über den Bürgerservice der Stadtverwaltung unter 037296/ 940.

■ Führungen in der Gedenkstätte Hoheneck



werden **ausschließlich** über die Stadtverwaltung Stollberg koordiniert. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Werner unter

E-Mail: gds@frauengefaengnis-hoheneck.de
 Telefon: 037296-924168
 Mobil: 0152-06268553
 Fax: 037296-927880
www.frauengefaengnis-hoheneck.de

Öffnungszeiten des Büros der Gedenkstätte Hoheneck:
 Montag und Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

■ Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Um die Bundestagswahl am **24. September 2017** sowie die Bürgermeisterwahl am 05. November 2017 in den Wahllokalen im Stadtgebiet von Stollberg und in den Stollberger Ortsteilen Gablenz, Mitteldorf, Oberdorf, Beutha/Raum und Hoheneck personell abzusichern, sucht die Große Kreisstadt Stollberg engagierte und zuverlässige Wahlhelfer, die die Mitarbeiter unserer Verwaltung am Wahltag unterstützen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten die Wahlhelfer eine Aufwandsentschädigung entsprechend der Entschädigungssatzung der Stadt Stollberg in Höhe von 40,- Euro.

Interessenten können sich telefonisch unter 037296/94159 bei Frau Kägebein im Rathaus melden.

■ Projekt – Breitbandversorgung

Die Stadt Stollberg führt im Rahmen zur Erarbeitung einer Studie über die Breitbandversorgung ein Markterkundungsverfahren / Regelausbauabfrage durch.

Die Verfügbarkeit von Hochgeschwindigkeitsnetzen ist zu einem entscheidenden Standortfaktor für die Bevölkerung und die Wirtschaft geworden. Unterversorgte Gebiete, welche nicht mit Next Generation Access (NGA)-Breitband angeschlossen sind, sollen daher erschlossen werden, um den technologischen Fortschritt beibehalten zu können.

Hintergrund der vorliegenden Markterkundung der Stadt Stollberg ist es, zu ermitteln ob Investoren, private TK-Netzerrichter und -betreiber, einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in den kommenden drei Jahren planen und zu welchen Bandbreiten.

Die vorliegende Markterkundung erfolgt im Vorfeld der von der Stadt Stollberg beabsichtigten Durchführungen von Fördermaßnahmen im Rahmen des Aufbaus schneller Breitbandinfrastrukturen. Die Markterkundung endet am 26.05.2017 und bezieht sich auf die Stadt Stollberg und ihre Ortsteile.

Ansprechpartner für die Durchführung der Markterkundung ist die aastrix GmbH, Herr Leipziger, Mobil: +49 175 247 825 0
 Telefax: +49 331 237 009 43, E-Mail: leipziger@aastrix.com

→ **Quelle für detaillierte Unterlagen finden Sie unter www.breitbandausschreibungen.de**

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 06, Jahrgang 2017 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint **Samstag, den 17. Juni 2017**. Beiträge hierfür sind spätestens Dienstag, den 6. Juni, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden. Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 6. Juni 2017. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Tel.: 037208/876-100;
 E-Mail: info@riedel-verlag.de

■ Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. **Redaktion für Textteil:** Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Liebold – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg
Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-100, Fax 037208/876299, E-mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel, es gilt Preisliste: 2016

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7469 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 5870 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

■ Baustellenrapport 05/2017

■ Schloss Hoheneck

Gegenwärtig erfolgen die baurechtlichen Abnahmen sowie die Arbeiten zur Innenausstattung. Die Eröffnung erfolgt am 12./13. Mai 2017.

■ Anbau Grundschule Albrecht Dürer

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Oktober 2016 bis voraussichtlich III. Quartal 2017.

■ Ersatzneubau Brücke Zoppa

Die Realisierung der Bauleistungen erfolgt im Zeitraum von Anfang Mai 2017 bis voraussichtlich Ende November 2017.

■ Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach von Brücke Schloßberg bis Brücke Zoppa

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Mitte Dezember 2016 bis voraussichtlich Mai 2017.

■ Ausbau Knoten B 180 (Autobahnzubringer Stollberg-West)/ Auer Straße (2. Bauabschnitt)

Die Arbeiten dauern von August 2016 bis voraussichtlich Ende Juni 2017.

■ Ersatzneubau Fußgängerbrücke an der Altstadtschule

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von November 2016 bis voraussichtlich Ende Mai 2017.

■ Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach unterstrom Forststraße

Die Arbeiten dauern von Ende März 2017 bis voraussichtlich Ende November 2017

■ Ausbau Straße zum Streitwald zwischen Paulusgasse und B 169

Die Straßenbauarbeiten im Rahmen der Flurneuordnung erfolgen im Zeitraum von April 2017 bis Juli 2017.

Der Bürgerservice informiert:

■ Öffentliche Bekanntmachung für Stollberg/Erzgeb. Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Am 05. November 2017 findet die nächste Oberbürgermeisterwahl statt:

Gemäß § 50 Abs. 1 und 5 des Bundesmeldegesetzes haben Sie ein kostenloses Widerspruchsrecht gegen die Weiterleitung Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten zur Wahlwerbung.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift im Bürgerservice der Stadt Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

■ Achtung! Achtung! Achtung!

Information zur Änderung der Öffnungszeiten des Bürgerservices der Stadtverwaltung Stollberg im Monat Juni

Samstag, den 03.06.2017 geschlossen
 Freitag, den 09.06.2017 ab 11:00 Uhr geschlossen

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 08.05.2017

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
17/17	Stollberg, City-Bahn Stollberg-St. Egidien	Damenfahrrad
18/17	Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße 12	Herrenfahrrad
19/17	Stollberg, LIDL-Filiale Chemnitzer Straße	Handy Smartphone
20/17	Stollberg, Schutzhütte Nähe Heiliger Teich	Damenfahrrad
22/17	Stollberg, Hauptmarkt	Brille
23/17	Stollberg, Hauptmarkt, Höhe Bushaltestelle	Ring

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 21.11.2016, in Kraft getreten am 18.12.2016, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.



folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S08/17	Stollberg, Jakobikirche	1 Schlüssel mit schwarzer Einfassung
S09/17	Stollberg, Hauptmarkt	1 Schlüssel am Scoubidouband
S10/17	Stollberg, Kindergarten „Unterm Regenbogen“	1 Schlüssel

REGIONAL IST 1. WAHL

Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT

■ Wie lange will denn der Winter und das kalte Wetter noch gehen?

Ich möchte endlich Sonne und angenehme milde Temperaturen. Auch meinen Händlern zuliebe. Sie haben so viele sommerliche Sachen im Angebot. Von Kleidung bis hin zum Obst. Alles was man für leichte Küche und warme Temperaturen braucht. Aber wir geben die Hoffnung nicht auf. Der Frühling kommt bestimmt im Juni.

Wochenmärkte im Juni
07.06. / 14.06. / 21.06. / 28.06.2017

Für Fragen und Anregungen stehe ich unter 037296 / 790215 gern zur Verfügung.

Bärbel Raatz, Marktmeisterin

Zum Frischemarkt am **27.06.2017** wird es einen Pflanzenmarkt geben. Beet- und Stauden-, aber auch Balkonpflanzen und ausgefallenes wie Kakteen wird es zu kaufen geben.



■ Holzeinschlag im Gemeindewald Niederwürschnitz

Die Gemeinde Niederwürschnitz plant gemeinsam mit dem zuständigen Revierförster, Herrn Melzer, auf 1,3 ha Waldfläche einen Holzeinschlag im Kommunalwald auf dem Flurstück-Nr. 262 der Gemarkung Oberdorf.

Mit der Durchführung der Arbeiten wurde das Forstunternehmen Holzhandel und -transporte Wolfgang Heid aus Kirchberg beauftragt, das mit leichter Harvester- und Rücketechnik voraussichtlich von Ende August bis Anfang Oktober in diesem Waldstück tätig sein wird.

Herr Melzer erklärte, dass es sich bei dieser Maßnahme um eine Erntennutzung in einem 92-jährigen Fichtenaltnetz handelt, in dem etwa 20% der Bäume gefällt werden, um den wertvollen Rohstoff Holz nach Erreichen der Zielstärke zu nutzen, und zusätzlich für die punktuell vorhanden jungen Fichten am Waldboden bessere Wuchsbedingungen zu schaffen, bzw. eine natürlichen Verjüngung einzuleiten. Ein natürlich entstandener Jungwuchs erfährt nach der Holzernte ebenfalls eine Pflege, durch die gut veranlagte Bäume mehr Wuchsraum erhalten. Melzer rechnet mit einer Gesamtholzmenge von etwa 100 Kubikmetern.

Für Erholungssuchende und Jäger sind die betroffenen Flächen, sowie die Waldwege während des Holzeinschlages aus Sicherheitsgründen gesperrt. Hierauf wird durch Absperrbänder und Verbotsschilder hingewiesen. Die Gemeinde Niederwürschnitz bittet hierfür um Verständnis und garantiert allen Waldbesuchern, den Wegezustand nach Abschluss der Arbeiten wiederherzustellen.

Für umliegende Waldbesitzer besteht die Möglichkeit, das für die Gemeinde tätige Forstunternehmen mit Arbeiten im eigenen Privatwald zu beauftragen. Hierzu bietet Herr Melzer eine kostenlose Beratung vor Ort an. Weiterhin bestehen Möglichkeiten der Selbstwerbung von Brennholz nach Absprache mit Herrn Melzer unter Einweisung vor Ort.

■ Dein SchülerFerienTicket des Verkehrsverbundes Mittelsachsen

Wenn die Sommerferien starten, heißt es: Ab mit Bus und Bahn in die Region.

Mit dem SchülerFerienTicket kannst du als Schüler oder Azubi unter 21 mit dem Hauptwohnsitz in Stollberg oder Niederdorf für 5,00 EUR sechs Ferienwochen lang im gesamten Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) und dem Verkehrsverbund Vogtland (VVV) unterwegs sein.

Vom 24. Juni bis zum 06. August 2017 gilt das Ticket rund um die Uhr in allen Linienverkehrsmitteln der Bedienegebiete des VMS und des Verkehrsverbundes Sachsen. In verschiedenen Kultur- und Freizeiteinrichtungen der Regionen gibt es beim Vorzeigen des SchülerFerienTickets Ermäßigungen.

Die Tickets sind ab 01. Juni 2017 im Bürgerservice der Stadtverwaltung Stollberg erhältlich.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag:	8:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 bis 15:00 Uhr
Freitag:	8:30 bis 13:00 Uhr
Samstag:	8:30 bis 11:00 Uhr

Im Regionalverkehr Erzgebirge ist das FerienTicket Sachsen zum Preis von 28,00 EUR erhältlich und gilt in den öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Sachsen.

Mehr Infos unter <http://www.vms.de/sft/>



■ 6. Aufruf der Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ zur Vergabe von Fördermitteln für den ländlichen Raum

Die Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2014–2020 zur Einreichung von Vorhaben für die nachfolgenden Handlungsfelderziele auf:



■ A.I Sicherung der Position als führende Wirtschaftsregion Sachsens

- A.I.1 Fachkräftesicherung
 - nichtinvestive Maßnahmen zur Netzwerkarbeit Unternehmen-Schule-Hochschule
 - Entwicklung branchenspezifischer Praktikaprogramme
 - Einrichten eines Unternehmerpools
 - Präsentation von Unternehmen in Schulen und Hochschulen
 - Talente-Förderung
- A.I.2 Aufbau regionaler Wirtschaftskreisläufe
 - Vermarktung regionaler Produkte und Netzwerkarbeit

Budget des Aufrufes 2017-06-A.I: 150.000,00 € (für alle aufgerufenen Maßnahmen A.I)

■ A.II Ausrichtung des Tourismus auf Naherholung

- A.II.1 Errichtung und Aufwertung touristischer Infrastruktur
 - Schaffung und Aufwertung von touristischer Infrastruktur
 - Wegemanagement und Errichten von Informationsstellen
 - Entwicklung von Tourismusedienstleistungen und Marketingmaßnahmen für Angebote der Erholung und Freizeit

Budget des Aufrufes 2017-06-A.II: 200.000,00 €

■ C.I Attraktive und nachhaltige Infrastruktur

- C.I.1 Ausbau/ Sanierung von Straßen/ Plätzen/ Brücken/ Straßenbeleuchtung/ Geh-, Wander- und Radwegen
 - Ausbau von Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen und öffentlicher Plätze
 - Neu- und Ausbau kommunaler Brücken und Durchlässe
 - Neu- und Ausbau kommunaler Straßenbeleuchtung
 - Neu- und Ausbau innerörtlicher Gehwege sowie Wander- und Radwege
- C.I.2 Ausbau/ Neuverlegung Breitband/ Mobilfunk
 - Ausbau und Neuverlegung von Netzen
- C.I.3 ÖPNV Ergänzungsangebote/ Lückenschluss
 - Investitionen in Kleinbus, Rufsäule, Haltestelle

Budget des Aufrufes 2017-06-C.I: 250.000,00 € (für alle aufgerufenen Maßnahmen C.I)

Investive Vorhaben (Bau/Sanierung) sind ausschließlich in den Gemeinden Jahnsdorf, Hohndorf, Neukirchen, Niederdorf (teilweise) und Niederwürschnitz (teilweise) sowie in den Ortsteilen der Städte Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb. und Lugau förderfähig. Nichtinvestive Vorhaben (z.B. Netzwerkarbeit oder Vermarktungsstrategien) sind in allen 8 Kommunen ohne Einschränkung förderfähig. Ob Ihr Vorhaben ein LEADER-Projekt werden kann, können Sie mit einem kurzen Selbst-Check unter der Rubrik öffentliche Downloads auf unserer Homepage www.tor-zum-erzgebirge.de prüfen. Lassen Sie sich hierzu vom Regionalmanagement beraten.

Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts (Privatpersonen, Vereine, Kommunen, Kirchen, Unternehmen etc.). Ausnahme: für die Maßnahme C.I.1 sind ausschließlich Kommunen antragsberechtigt. Anträge sind ausschließlich zu den oben genannten Maßnahmen möglich.

Abgabefrist für die Vorhabenauswahl des 6. Aufrufes ist der **10.07.2017, 12:00 Uhr** (Posteingang im Regionalmanagement). Die Vorhabenauswahl erfolgt auf Grundlage der LES „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ (Stand: 11.08.2016) am 10.08.2017 anhand von Auswahlkriterien im Rahmen des bereitstehenden Budgets.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Region www.tor-zum-erzgebirge.de unter den Rubriken Aufrufe und öffentliche Downloads.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin:

Regionalmanager Christian Scheller
 Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de
 Tel.: 037295/905513

Die Unterlagen sind einzureichen bei:

Regionalmanagement der
 LAG „Tor zum Erzgebirge-Vision 2020“
 c/o die STEG Stadtentwicklung GmbH
 Stollberger Str. 16,
 09385 Lugau



So kommt der **Stollberger Anzeiger** in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

■ Ein Stück Weg mit Marco Wanderwitz

Seit Jahrhunderten führen alte christliche Pilgerwege durch Europa. Jerusalem, Rom und Santiago de Compostela sind die bekanntesten historischen Ziele. Daneben gibt es viele weitere, jüngere und längst vergessene. Jahrhundertlang begannen die Menschen ihren Pilgerweg vor der Haustür. So führt auch ein Jakobsweg durch Sachsen. Der sächsische Jakobsweg an der Frankenstrasse von Bautzen nach Hof wird seit einigen Jahren durch einen Verein gefördert und geht von Chemnitz über Stollberg nach Zwickau auch durch unsere Heimat <http://www.saechsischer-jakobsweg.de>.

Durch Sachsen, das Kernland der Reformation, deren 500-jähriges Jubiläum wir 2017 zum Abschluss der Lutherdekade feiern, geht in Form eines Rundweges auch der sächsische Lutherweg. Vorbei am historisch bedeutsamen Torgau läuft der Weg in unserer Heimat von Mittweida über Rochlitz, Wechselburg und Penig nach Waldenburg <http://www.lutherweg-sachsen.de>.

Auf diesen beiden Wegen wird der heimische Wahlkreisabgeordnete des Bundestages Marco Wanderwitz (CDU) künftig zwei Mal jährlich mit Interessierten ein Stück gemeinsam gehen. Mal den einen, mal den anderen. Mal eine längere Strecke, mal eine kürzere. Hier und da mit einem Blick in eine Kirche oder ein anderes

bedeutsames Gebäude am Weg. Eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen - und unsere schöne Heimat "entschleunigt" zu genießen und neu zu erleben.

Auftakt soll am Sonnabend, 3. Juni 2017, 9:00 Uhr, der Jakobsweg sein. Startpunkt für die etwas mehr als 13 km von Klaffenbach über Adorf und Jahnsdorf nach Stollberg/Erzg. ist das Wasserschloss, Brücke, Ziel die Jakobi-Kirche/der Marktplatz, wo wir gegen 12:30/13:00 Uhr eintreffen sollten. Ein kleiner Imbiss steht dann zur Verfügung.

An der City-Bahn liegen sowohl Stollberg/Erzg. als auch Klaffenbach, so dass der Weg zurück einfach bewältigt werden kann. Wir haben einen wegekundigen Führer des Vereins zur Seite. Feste Schuhe sind ebenso sinnvoll, wie ein Regen- und/oder ein Sonnenschutz (je nach Witterung), ein wenig Proviant und ausreichend Wasser – alles zusammen am besten in einem leichten Rucksack. Auch ein Wanderstock erleichtert manchen Tritt.

Jedermann ist herzlich willkommen. Eine Rückmeldung möglichst bis 24.05.2017 an mein Wahlkreisbüro in Stollberg/Erzg. unter marco.wanderwitz.wk02@bundestag bzw. 037296/932470 wäre prima.

Rechtsanwalt Marco Wanderwitz MdB

■ Strahlrohrtraining bei der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg

Feuer wird meistens mit Wasser gelöscht. Bei einem Ausbildungsdienst in der Ortsfeuerwehr Stollberg lernten die Kameradinnen und Kameraden den richtigen Umgang mit den Strahlrohren der Feuerwehr. Dabei gibt es viele Ausführungen mit verschiedensten Funktionen. Im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen und deshalb stand der richtige Umgang mit Strahlrohren auf dem Ausbildungsplan der Ortsfeuerwehr Stollberg. Die neueste Generation von Strahlrohren (Hohlstrahlrohre) erlaubt es den Einsatzkräften sparsam und kontrolliert ein Schadenfeuer zu löschen. Im Falle einer Rauchgasdurchzündung können sich die Einsatzkräfte mit dem Hohlstrahlrohr der neuesten Generation sehr gut schützen. Zeitgleich zum Strahlrohrtraining wurde auch der Umgang mit Feuerwehr-Einsatzschläuchen geübt. Vom Ausrollen der Einsatzschläuche bis zum Wickeln der Einsatzschläuche war alles mit dabei, denn auch das richtige Schlauchmanagement will geübt sein.

Für die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Stollberg war es ein gelungener Ausbildungsdienst.

Unsere Ausbilder

„Kamerad; Claus, Andreas & Kamerad; Gruschwitz, Mario“.



■ Veranstaltungskalender 2017

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum sowie die Gemeinde Niederdorf

■ Mai

- **20.05., 09:30 Uhr**
45. Stollberger Orientierungsfahrt
Motorsportclub Stollberg e.V. im ADAC
Hauptmarkt

- **20.05., 16:30 Uhr**
Stollberger Meisterkonzerte – Friedemann Wuttke
Bürgergarten

- **20.05., 19:00 Uhr**
Maitanz
Sport- und Freizeithalle Niederdorf

- **25.05., 10:00 Uhr**
Männertag
Vereinsheim Niederdorf

- **25.05., 9:00 Uhr**
Männertag
Lemke Gut Beutha

- **27.05., 12:00 Uhr**
24. Stollberger Jugend Kart Slalom
Schillerplatz

- **27.05., 14:00 bis 15:45 Uhr, 16:00 bis 17:00 Uhr**
Numismatischer Verein Stollberg e.V.
Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik,
mit Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung
Vereinszusammenkunft mit aktuellen Informationen und
Vorbereitung der Mitgliederversammlung
Lugau, Victoria-Stübl

■ JUNI

- **02.06., 17:00 Uhr**
Talentwettbewerb – „CvBG sucht das Supertalent“
Bürgergarten

- **03.06., 9:30 Uhr**
Pfungstwanderung
Treffpunkt: Parkplatz am Wischberg in Hoheneck

- **03.06., 9:00 – 12:00 Uhr**
Gebraucht-Fahrradbörse
Reifen & Zweirad Freitag, Auer Straße 1

- **04.06., 9.30 Uhr**
Konfirmationsgottesdienst zum Pfingstsonntag
St.-Jakobi-Kirche Stollberg

- **05.06., 10:00 bis 15:00 Uhr**
Numismatischer Verein Stollberg e.V.
Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik,
mit Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung
Olbernhau, Saigerhütte --Mühlentag--

- **08.06., 16:00 Uhr**
Kinderuni: Wo kommen die musikalischen Ideen her
Dozent: David Timm, Musikakademie Leipzig
Kultur-Bahnhof

- **08.06., 16:00 Uhr**
„Vom Fischer und seiner Frau“ – Märchen-ABO
Kinder- & Jugendtheater BURATTINO Stollberg
Brüder Grimm / A. Rottstädt-Hänel (www.kindertheater-burattino.de)
*Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg /
Jahnsdorfer Straße 7*

- **09.06., 15:00 Uhr**
Kindertagsparty „das durer“ zusammen mit dem Sommerfest der Kinderhilfe Stollberg e.V. & Grillabend mit DJ Albatros
„das durer“

- **09.06., 19:00 Uhr**
JUGENDTHEATER „Lichtlöscher – Schattengestalten“
Jugendgruppe des TPZ Erz -LIMITED EDITION-
www.limited-edition-burattino.jimdo.com
*Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg /
Jahnsdorfer Straße 7*

- **09.06. bis 11.06.**
Dorf- & Sportfest Beutha
Beutha

- **10.06., 14:00 Uhr**
Kreismusikschulifest
Bürgergarten

- **10.06., 14:00 Uhr**
10. Radwandertag
ab Sport- und Freizeithalle Niederdorf

- **10.06.**
6. Amateur-Grillmeisterschaft an der Sport- und Freizeithalle Niederdorf
an der Sport- und Freizeithalle Niederdorf

- **10.06., 16:00 Uhr**
ROCK'a'LYMPICS Open Air
Pionierpark Stollberg

- **10.06., 17:00 Uhr**
Künstlergespräch mit Judith Schürer und Frieder Schulz im Rahmen der Ausstellung „Glas – im Feuer geboren“
Kultur-Bahnhof

- **11.06., 15:00 Uhr**
Tanztee mit Anne und Karle
Bürgergarten

- **11.06., 14:00 Uhr**
Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
St.-Jakobi-Kirche Stollberg

- **13.06., 19:00 Uhr**
Buchlesung „Katharina – Die starke Frau an Luthers Seite“
Stadtbibliothek

- **16.06. bis 18.06.**
Dorf- und Vereinsfest Mitteldorf
Mitteldorf

- **17.06., 16:30 Uhr**
Konzertreihe Stollberger Meisterkonzerte „Hab ich nur Deine Liebe“ – Lied, Oper und Operette mit Michèle Rödel,
Aula Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg

- **17.06. bis 18.06.**
Vereinstage des FC Stollberg e.V.
Sportpark

- **18.06., 9:30 Uhr**
Gemeinfest (bis ca. 14.00 Uhr)
St.-Jakobi-Kirche Stollberg

- **21.06., 17:30 Uhr**
Vortrag „Unterhaltspflicht gegenüber Eltern“
„das dürer“

- **23.06., 17:00 Uhr**
Grillabend mit Livemusik
„das dürer“

- **25.06., 15:00 Uhr**
Menschlichkeit als Tradition e.V. – Sommerfest
Parkplatz Simmel



Silvester - Gala 2017 Der Vorverkauf hat begonnen!



11.06.	15.00 Uhr	Tanztee mit Anne & Karle	②
03.09.	10.00 Uhr	Regenbogenmesse	nur Tageskasse
23.09.	20.00 Uhr	Twana Rhodes mit Vorband: Petra Börnerová	①
30.09.	16.00 Uhr	DER FROSKÖNIG Mädchen, du bist der Knaller!!!	②

VVK ① Tickets in allen Freie-Pressen-Shops in Ihrer Nähe.
ODER www.eventim.de (zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK ② Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, Tel.: 037296 6990-0
Begegnungszentrum "das dürer" Stollberg, Tel.: 037296 9323-0
Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de



■ „The Best of Black Gospel“ gibt im Rahmen ihrer Europa-Tour zum 1. Mal ein Konzert in ihrer Stadt und wird sicher DAS Gospel-Konzert-Ereignis!

Dieser Chor vereint eine Auswahl der besten Gospelsänger und Sängerinnen aus den USA. Die Ausnahme-Künstler singen die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zweistündigen Programm, instrumental begleitet.

Seit 1999 geht der Chor für zwei Monate auf Europatournee. Inzwischen ist er einer der gefragtesten Gospelchöre in Deutschland und Europa. Ihr Erfolg basiert ganz sicher auch auf der Tatsache, dass sie ihr Publikum genau kennen und regelmäßig in die Konzerte mit einbeziehen! Bei der Qualität dieses Chores ist jedes Konzert ein Ausnahmekonzert, bei dem die „Gute Nachricht“ immer im Vordergrund steht – „Gänsehautfeeling“ ist garantiert. Bereits über 1 Millionen Konzertbesucher konnte dieser fantastische Chor begeistern!

Das Konzert findet statt am 12.12.2017 um 19.30 Uhr im Bürgergarten Stollberg – www.buergergarten-stollberg.de .

Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 20 €, 24 €, 28 € und 32 € sind erhältlich in allen Geschäftsstellen der FREIE PRESSE, u. a. in Stollberg, Herrenstr. 19 – Hotline: 0800/8080123, und in allen weiteren CTS-Eventim – Vorverkaufsstellen (www.eventim.de).

Viele Informationen, Fotos und Pressekritiken können Sie finden unter www.BestOfBlackGospel.de.

■ Pfingstwanderung

Der Ortschaftsrat Hoheneck lädt alle Wanderfreunde wieder herzlich zu unserer traditionellen Pfingstwanderung ein. Treffpunkt ist Samstag der 3.6.2017, 9³⁰ Uhr am Parkplatz am Wischberg. Am Anton- Günther- Gedenkstein wird es eine kleine Rast mit Getränken geben. Endpunkt der Wanderung ist das Außengelände der ehemaligen JVA Hoheneck sein. Dort wird es Speisen und Getränke geben. Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

*Auf schönes Wetter hoffend begrüßt alle Wanderfreunde,
Ihr OR Hoheneck*





ROCK'a LYMPICS

UMSONST & DRAUßEN

10. JUNI 2017

PIONIERPARK STOLLBERG

Zum 3. Mal veranstalten die Vereine „Art & Event KultSchlachthof e.V.“ und „Die Kulturelle Notlösung e.V.“ das Open Air „Schlachthof meets ROCK'a LYMPICS“ im Pionierpark Stollberg. Das Konzept der Veranstaltung zielt darauf ab, das kulturelle Leben im Raum Stollberg zu bereichern und dabei allen Bevölkerungsgruppen die Möglichkeit zu geben, an einem Rockspektakel teilzunehmen. Vor diesem Hintergrund soll die Veranstaltung auch dieses Jahr wieder unter dem Motto „Umsonst & Draußen“ stattfinden, das heißt der Eintritt ist frei!

Der Pionierpark mit seiner fest installierter Bühne, eindrucksvoller Baumkronenbeleuchtung, und der malerischen Felskulisse bietet ideale Voraussetzungen für eine Musikveranstaltung dieser Art. Dieses Jahr werden wieder sechs Live-Bands ihr Können unter Beweis stellen:

The Offenders (Ska Rockers) - 23:30 bis 0:30 Uhr
 The Lateriser (BluesFunkRock) - 22:00 bis 23:00 Uhr
 Murder She Said (Hardcore Punk) - 20:45 bis 21:30 Uhr
 Heart A Tact (Hardcore Punk) - 19:30 bis 20:15 Uhr
 Yardfield Colony (Death Metal) - 18:15 bis 19:00 Uhr
 Eickenlob (Rock) - 17:00 bis 17:45 Uhr

Das Rahmenprogramm werden auf jeden Fall wieder die Jungs vom Parkour-Team Stollberg mitgestalten. Mit ihren spektakulären Sprüngen hielten sie schon 2015 das Publikum in Atem. Natürlich wird es auch eine Kinderecke geben, so dass niemand in der Familie zu kurz kommt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

10. JUNI 2017, AB 16 UHR, PIONIERPARK STOLLBERG,
FREIER EINTRITT

Einladung

SOZIALVERBAND



SACHSEN

Der VdK-Ortsverband Stollberg lädt alle Interessierten recht herzlich ein zu einem Vortrag zum Thema

“Unterhaltungspflicht gegenüber Eltern”

- Wann u. in welcher Höhe besteht diese Pflicht?
- Möglichkeiten der Absicherung von Vorsorgelücken bei der privaten Pflegevorsorge

Wann?	Mittwoch, den 21. Juni 2017
Referent:	Herr RA Dr. Westerhausen Herr Hoppenz
Wo?	Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“ in Stollberg Albrecht-Dürer-Straße 85
Beginn:	17.30 Uhr

Eintritt frei!

Sozialverband VdK Sachsen e.V. - Ortsverband Stollberg
Telefon: 03771 / 25 88 88
www.vdk.de/bv-aue-schwarzenberg



Dorf- & Sportfest



Freitag, 09. Juni 2017

17:00 Uhr Familienspaß und Spiele für Groß & Klein
 17:30 Uhr „Prinzessin SERAFINE“ – ein Theaterprojekt des Hortes der Kita „Regenbogen“ Beutha mit Burattino Stollberg
 18:00 Uhr Eröffnung des Festes und Grußwort
 19:00 Uhr Kinderdisco mit Kindermodenschau des Sporthauses Kircheis Stollberg
 19:00 Uhr Beachvolleyballturnier der Freizeitmannschaften
 20:00 – 21:30 Uhr Partymusik im Bierzelt
 20:00 Uhr Knüppelkuchenbacken am Lagerfeuer
 21:30 – 00:30 Uhr Rockkonzert mit „Heavy Engine“ aus Chemnitz

Freitag, Samstag & Sonntag:
 Schießbude, Hüpfburg
 Airhockey, Tischkicker

Bier vom Faß von der „Glückauf Brauerei Gersdorf“

Samstag, 10. Juni 2017

14:00 Uhr Fußballturnier „Alte Herren“
 14:00 Uhr Beachvolleyballturnier der Mix-Mannschaften
 15:00 Uhr Tischtennisturnier für Jedermann (Schläger & Turnschuhe bitte mitbringen)
 15:00 Uhr Familienolympiade
 20:00 - 01:00 Uhr Tanz mit der Partyband „Misch-Musik“ aus Annaberg (Eintritt frei) und einer spektakulären Feuershow

Samstag & Sonntag:
 Kaffee & Kuchen im Zelt

Sonntag, 11. Juni 2017

10:30 Uhr Gottesdienst im Festzelt
 ab 12:00 Uhr Mittagessen (Gulasch mit Klößen)
 ab 13:00 Uhr Spielzeugflohmarkt
 13:00 Uhr Fußballturnier D-Jugendmannschaften
 15:00 - 16:00 Uhr Männerkulturgruppe Beutha mit dem Märchen „Brüderchen und Schwesterchen“
 16:00 - 18:00 Uhr Live-Musik mit „Bernd und Anett“
 Ende der Veranstaltung gegen 19.00 Uhr

Sonntag
 Holzbackofen Bäckerei Weißbach

Wir danken allen freiwilligen Helfern & Sponsoren!

Informieren Sie sich auf unserer Homepage: <http://tsv57-beutha.it-saxonia.de>

■ Dorf- und Vereinsfest vom 16. bis 18. Juni 2017 in Mitteldorf



Freitag 16. Juni – Eröffnung

18:00 Uhr Beginn Bierausschank/Festeröffnung
 20:30 Uhr Lampionumzug mit Kremserfahrt
 21:15 Uhr Knüppelkuchen am Feuer
 21:30 Uhr Biergartenunterhaltung mit Sylvana und Kurt

Samstag 17. Juni – Tag des Sports

09:00 Uhr Volleyballturnier in der Dreifeldhalle
 10:00 Uhr Walking/Nordic Walking mit dem Fitnessverein
 10:00 Uhr Öffnung der Stände
 10:00 Uhr Fußballfreizeiturnier mit Überraschung für Groß und Klein
 15:00 Uhr Kremserfahrten durch den Ort
 20:00 Uhr Tanz mit der dNA Band, Eintritt: 6,-€

Sonntag 18. Juni – Familientag

10:00 Uhr Fröhschoppen auf dem Festgelände
 14:30 Uhr Märchenaufführung mit der Männerkulturgruppe Beutha
 15:00 Uhr Fußballpunktspiel 1. Mannschaft gegen Teutonia Bockau
 16:00 Uhr Petras Modenschau „150 Jahre Sport-Kircheis“
 Ab 17:00 Uhr Ausklang des Festes

Wir danken allen Sponsoren, Helfern sowie den Vereinen für die gute Unterstützung. Es erwartet Sie Tombola, Hüpfburg, Kremserfahrt und Kleintierausstellung der Rassegeflügelzüchter.

SOMMERFEST

STOLLBERG ZEIGT HERZ

25.06
15-20 UHR

SIMMELPARK-PLATZ STOLLBERG

MENSCHLICHKEIT ALS TRADITION E.V.

<p>AUF DER BÜHNE</p> <p>Banda Communale YOUMA I'Slam Teilzeit Traveler Rositas Puppenbühne Kay Haberkorn</p>	<p>RAHMENPROGRAMM</p> <p>lebensgroßer Kicker Kinderschminken Hüpfburg Spielstraße mit Pedalos Handpuppenbasteln Bastelstraße Phänomenia Stollberg und vieles mehr</p>
---	---

MENSCHLICHKEIT ALS TRADITION E.V. | DOB REGION SÜDWESTSACHSEN | SIMMELPARKPLATZ, HOHENSTEINER STR. 8, 09366 STOLLBERG/ERZGEB.

 **MSC Stollberg e.V. im ADAC**

24. Stollberger Jugend Kart Slalom



für Kinder ab 8 Jahre

am 27.05.2017
auf dem Schillerplatz
in Stollberg
12.00 bis 17.00 Uhr

www.msc-stollberg.de
www.facebook.com/mscstollberg

 **MSC Stollberg e.V. im ADAC**

von 12.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung vor Ort möglich
Startgebühr 3€ pro Wertungslauf und Training

Klasseneinteilung:
P1 8 - 10 Jahre
P2 11 - 14 Jahre
P3 15 - 18 Jahre
P4 ab 18 Jahre

Bei Nichtanwesenheit der Erziehungsberechtigten benötigen die Altersklassen P1 und P2 eine **schriftliche** Erlaubnis zur Teilnahme am Kart Slalom.

Der 2. Lauf findet am **19.August** an gleicher Stelle statt.

www.msc-stollberg.de
www.facebook.com/mscstollberg

■ Ausstellungen im Kultur-Bahnhof

Unter dem Titel „Glas – im Feuer geboren“ zeigen Judith Schürer und Frieder Schulz derzeit ihre künstlerische Interpretationen im Kultur-Bahnhof. Wir verlängern diese Ausstellung, denn das Interesse an den zerbrechlichen, jedoch auch so vielgestaltigen Werken ist groß...

Noch größer ist nur das Interesse unserer Besucher, einmal die Künstler persönlich zu treffen. Dem Anliegen kommen die beiden gern nach und laden im Juni zu einem zweiten Künstlergespräch ein; den genauen Termin geben wir über die Tagespresse bekannt. Freuen Sie sich auf einen - in kreativer, historischer und persönlicher Hinsicht - interessanten und abwechslungsreichen Nachmittag.

Leider wird mit diesem Künstlergespräch auch die Ausstellung insgesamt ausklingen – bis dahin ist sie jedoch noch jeweils mittwochs (14:00 bis 17:00 Uhr) und donnerstags (14:00 bis 18:00 Uhr) zu besichtigen.



Unmittelbar danach wechseln wir von den beiden lokal verankerten Künstlern Judith Schürer und Frieder Schulz in das internationale Umfeld und laden Sie am Freitag, den 23. Juni 2017, ab 17.00 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „NAHNU – Auf der Flucht“ ein.



 **MSC Stollberg im ADAC e.V.**

45. Stollberger Orientierungsfahrt



Der ideale Einstieg in den Rallyesport

am 20.05.2017
Start ab 9.30Uhr in Stollberg
ca. 150km Strecke

www.msc-stollberg.de
www.facebook.com/mscstollberg

 **MSC Stollberg e.V. im ADAC**

Lizenzfreie Orientierungsfahrt für Jedermann und offen für alle PKW. Sie wird nach den Bestimmungen der StVO, StVZO und der Ausschreibung durchgeführt.

Streckenführung
Die Streckenführung wird mit einem Bordbuch vorgegeben. Gefahren wird ausschließlich nach Bordbuch, Kartenmaterial und Zeittabellen des Veranstalters.

Fahrzeuge
Es sind ausschließlich PKW im Sinne der StVO zugelassen. PKW mit roten Überführungskennzeichen sind nicht zugelassen. Je Fahrzeug dürfen nur 1 Fahrer und 1 Beifahrer teilnehmen.

Klassen
Klasse 1 bis 1300 cm³
Klasse 2 bis 1800 cm³
Klasse 3 über 1800 cm³

MSC Stollberg e.V. im ADAC
09366 Stollberg, Gärtnerieweg 21
Tel.: 0172 37 97 174 (M. Fay)
email: webmaster@msc-stollberg.de

www.msc-stollberg.de
www.facebook.com/mscstollberg

■ NAHNU. Auf der Flucht Fotografie. Grafik. Kunsthandwerk. Malerei

Schirmherrin der Ausstellung ist die sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Frau Dr. Eva-Maria Stange. Die Ausstellung geht auf eine Initiative des Vereins „Willkommen im Hochland e. V.“ zurück und wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

NAHNU. Auf der Flucht

Im April 2016 zeigte die Städtische Galerie Dresden die Ausstellung „NAHNU. Auf der Flucht“. Vom 15. September bis 21. Oktober 2016 war sie im Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst zu sehen.

Auf Grundlage dieser Ausstellung ist nun eine Wanderausstellung konzipiert worden, die 2017 in fünf weiteren Städten in Sachsen zu sehen sein wird – in der Zeit vom **23. Juni bis zum 24. August 2017** auch im Stollberger Kultur-Bahnhof. Zur Eröffnung laden wir **Freitag, den 23. Juni 2017, ab 17.00 Uhr**, recht herzlich ein.

30 Arbeiten aus den Bereichen, Grafik, Fotografie, Kunsthandwerk und Malerei stehen für die Vielfalt, die auch die Künstler selbst repräsentieren: sie kommen aus Syrien und dem Iran, sind Autodidakten oder ausgebildete Künstler, die schon internationale Erfolge feierten, sie sind 2015 in die Bundesrepublik geflüchtet, oder leben schon seit vielen Jahren in Deutschland.

Sehr viele Arbeiten sind Portraits von Menschen, die wir sonst nur – anonym – aus den täglichen Nachrichten kennen. Der Titel NAHNU geht auf das arabische Wort „nahnū“ zurück und bedeutet „Wir“.



Teilnehmende Künstler

Ahmad Mehssen Kaddoura (*1991 Beirut, Libanon) | **Fares Garabet** (*1963 in Damaskus, Syrien) | **Samer Eid** (*1978 in Aleppo, Syrien) | **Wael Al Wareeth** (*1982 in Damaskus, Syrien) | **Enas Arabi** (*1971, As-Suwayda City, Syrien) | **Hazim Arabi** (*1986 in As-Suwayda City, Syrien) | **Louai Darwich** (*1973 in Benghazi – Libyen) | **Nazanin Zandi** (*1973 in Kerman, Iran) | **Babak Nayebi** (*1961 in Teheran, Iran)

Großeltern in der Osterwerkstatt

In diesem Jahr hatten die Erzieherinnen der Kita „Clever Kids“ die Großeltern der „Winzlinge“, zum Osterbasteln in die „Osterwerkstatt“ eingeladen.

Es war sehr schön anzusehen, wie viele Omis und Opas der Einladung folgten. Zunächst konnten sich alle, bei Kaffee und Kuchen, erst einmal „beschnuppern“ und etwas kennenlernen.

In gemütlicher Runde lachten wir gemeinsam über so manche Anekdote „unserer“ Sprösslinge, um uns anschließend an die Arbeit zu machen.

Alle Großeltern bastelten ein Osterkörbchen für ihr Enkelkind. Es entstanden wunderschöne Unikate, jedes liebevoll und kreativ gestaltet. Der Osterhase hatte diese am Gründonnerstag sicher mit Begeisterung gefüllt.

Wir Erzieherinnen, möchten uns bei allen Großeltern für den tollen Nachmittag und das fleißige, ideenreiche Basteln herzlich bedanken.

Das Team der Kita „Clever Kids“



■ Die Winzlinge im Farbenland

„Wer will fleißige Maler sehen, der muss zu uns Winzlingen gehen, schmutzig sein, das ist fein, mit Pinsel (Finger) in die Farbe rein.“

In der Krippengruppe der Kita „Clever Kids“ geht es bunt her. Im Monat April wurde sehr viel mit Farben hantiert, dabei ging es in viele verschiedene Richtungen.

So wurde beispielsweise bunte Knete hergestellt, Leinwände mit Farbe bemalt und für das Osterfest Eier gefärbt. Aber auch mit den neuen Buntstiften malten die Kleinen ganz individuell.

Die Kinder haben sich während dieser Zeit intensiv mit den Farben auseinandergesetzt. Sie konnten die Welt der Farben mit allen Sinnen erfassen. Unsere Zweijährigen lernten mit Begeisterung die Grundfarben kennen.

Die tollen Angebote haben den Krippenkindern sehr viel Freude bereitet, so dass sich die Erzieherinnen entschieden haben, das Projekt: „Farben“ noch etwas fortzuführen. *Ihr Team der Kita „Clever Kids“*



■ „Papilio-ElternClub in der Kita „Zwergenhaus“

Drei „Papilio-ElternClub-Abende“ liegen hinter uns.

Am 08. März 2017 starteten wir mit 10 interessierten Eltern den „1. Papilio-ElternClub“ zum Thema: „Umgang mit Lob“.

Gleich zu Beginn merkten wir, dass die bewusst gewählte, gemütliche Atmosphäre, sich positiv auf den Verlauf des Abends auswirkte.

Anfänglich waren einige Eltern noch etwas zurückhaltend. Doch schon in dem folgendem Treffen zum Thema: „Formulieren von Aufforderungen“, wurde die Teilnahme der Eltern zunehmend aktiver.

Beim 3. Treffen, mit dem Inhalt: „Regeln in der Familie“, fand ein lebhafter Dialog statt.

Die Mischung aus methodischer Anleitung, durch die „ElternClub-Begleiterinnen“, deren praktischen Tipps und dem Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander, führte zu ersten Erfolgen in den Familien.

Wir, die „ElternClub-Begleiterinnen“ sind begeistert von der offenen und partnerschaftlichen Gesprächsatmosphäre.

Gespannt sind wir auf die Drei noch folgenden „ElternClub-Abende“ zu den Themen: „Umgang mit Gefühlen“, „Mit dem Kind die Welt entdecken“ und „Weiterführende Informationen“.



Darüber werden wir Sie in den folgenden Ausgaben des „Stollberger Anzeiger“ informieren.

*Ihre „ElternClub-Begleiterinnen“
Rita Röthig
und Stephanie Buch*

Papilio 

■ Wir sagen Danke!

Zu Ostern war es wieder so weit. Von unserem Kooperationspartner dem „Euregio Wirtschaftsservice“ auf der Auer Str. 11, in 09366 Stollberg haben wir wieder tolle Holzfiguren zum anmalen bekommen.

Die Kinder waren alle mit viel Freude dabei und so entstanden ganz individuell gestaltete Eier, Osterhasen und Küken.

Wir bedanken uns im Namen aller Kinder und Erzieher für die schönen Dekomaterialien und die gute Zusammenarbeit.

Kita „Unter dem Regenbogen“



■ Ostermarkt im Dürer

Am Gründonnerstag, dem 13. April 2017 lud das „Dürer“ die Vorschüler der Kita „Unter d. Regenbogen“ recht herzlich zu ihren alljährlichen Ostermarkt ein.

Ganz gespannt und voller Elan machten wir uns auf die Reise. Die erste Anlaufstelle war die Turnhalle, wo die Liedermacher „Maik und Michael“ schon auf uns warteten. Punkt 9 Uhr ging ihr individuelles und musikalisches Puppen-Theater-Mitmach-Spiel Programm los. Alle Kinderaugen leuchteten und die zwei jungen Männer haben ihr ganzes Können gezeigt.

Die zweite Anlaufstelle war direkt im Dürer zu sehen und zu schmecken. Ein liebevolles zubereitetes Osterbüffet erwartete die Kinder. Nach diesem aufregenden Programm haben die Kinder sich eine kleine Stärkung verdient.

Danach ging es in den ersten Stock, wo unsere Großen sich ausgiebig sportlich betätigten. Von Sackhüpfen, Tunnel krabbeln und verschiedene Wettspiele war alles vertreten. Diese tollen Sachen hat der Verein „groß und klein“ angeboten.

Die Frauen der Stadtratsfraktion „DIE LINKE“ haben im 2. Stock eine kreative Bastelstraße aufgebaut.

Die Vorschüler waren alle sehr angetan und begeistert. Sie durften sich selber herausuchen was sie gestalten möchten. Von Ostereiern aus bunter Pappe, Osterhasen mit Wackelaugen und bunte Oster Küken war alles vertreten.

Sie konnten ihrer Phantasie freien Lauf lassen dabei wurden sie herzlich von den Frauen unterstützt.

Es war uns eine große Freude dabei zu sein und im Namen aller Kinder und Erzieherinnen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Das Team der Kita „Unter dem Regenbogen“



■ Ostern in der Kita

Am 13. April 2017 waren alle Kinder schon ganz aufgeregt. Der Osterhase wollte bei uns vorbei schauen. Aber bevor es an die Osternest suche ging, konnten wir bei uns, eine kleine Schar von Osterküken begrüßen. Sie waren in einem lustig gestalteten Karton, in unserem Turnraum untergebracht.

Während die Kinder unserer Einrichtung die Küken bestaunten, war der Osterhase fleißig und die Kinder konnten anschließend ihre Osternester suchen.

Vielen Dank an die Familie Günther/Henkner und an den Osterhasen



Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen **Telefon: (037208) 876-200**

Eine Regenbogen Brücke zwischen den Generationen:**■ Vorschüler basteln mit Senioren**

Vor kurzem war es endlich wieder so weit. Mit Farbe, Pinsel, Stifte, Osterhasen aus Stoff, Reis und verschiedenen Malvorlagen ausgestattet machten sich die Jungen und Mädchen der Kita „Unter dem Regenbogen“ voller Vorfreude auf den Weg zum nahegelegenen Seniorenheim des ASB.

An diesem Tag stand das Herstellen einer österlichen Dekoration im Vordergrund. Der Speiseraum des Seniorenheimes sollte mit Hilfe der Kinder etwas verschönert werden.

Die Bewohner und unsere „Großen“ stellten gemeinsam Osterhasen aus Reis her. Die Zusammenarbeit zwischen den Generationen war uns dabei sehr wichtig.

Verschiedene Oster-Fensterbilder wurden individuell von Jung und Alt mit Farbe und Stifte gestaltet.

Für die Bewohner des ASB sind die Besuche der Kinder eine willkommene Abwechslung. Aber nicht nur für die Senioren sind diese Treffen etwas Besonderes. „Den Kindern macht das Zusammensein Spaß, es stärkt ihr Selbstwertgefühl, sie lernen Rücksicht zu nehmen und Geduld zu haben“, so Erzieherin Juliane Riemann.

Zudem haben nicht alle Kinder ihre Omas und Opas in der Nähe. Aus diesem Grund werden die Treffen auch in Zukunft weiter bestehen.



„Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, um Generationen zusammenzubringen“, so Katja Walke.

Zum Abschied schenkte jedes Kind ein selbstgestaltetes Osterei einem Bewohner.

Es war ein wundervoller Vormittag und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch ☺

Ihre Kinder und das Team der Kita „Unter dem Regenbogen“

**■ „Namaste – Willkommen im Kinderyoga“**

Im Turnraum der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ findet seit März 2017 einmal wöchentlich für alle Kinder ab 3 Jahren Yoga statt. Die jeweiligen Gruppen können im wöchentlichen Wechsel an diesem Nachmittagsangebot teilnehmen.

Wenn die Klangschale ertönt werden, die Kinder freundlich von dem kleinen „Yogi – Bär“ empfangen. Alle Kinder stehen schon ganz gespannt auf ihrer Matte und freuen sich auf die stattfindende Yogastunde. Mit „Namaste“ werden alle begrüßt und die zauberhafte Reise in die Welt des Yogas kann beginnen.

Der kleine „Yogi Bär“ führt die Kinder auf spielerische Art und Weise an das Yoga heran. Es werden Atemübungen, Wahrnehmungsspiele, Yogahaltungen, Yogastellungen sowie Entspannungsphasen durchgeführt. Die Kinder lernen dabei ihren Körper bewusst wahrzunehmen, verbessern ihre Konzentration, fördern ihre Fein- sowie Grobmotorik, kräftigen ihre Muskulatur und trainieren ihr Gleichgewicht. Besonders im somatischen Bereich werden die Kinder geschult. Sie lernen ihre eigene Körpermitte zu finden und entwickeln Resilienz sowie Selbstbewusstsein. In einem Yoga-Pass wird jede Teilnahme der Kinder eingetragen. Das motiviert natürlich und spornt an. Die Kinder sind neugierig, lernbereit und haben große Freude daran. Das Lächeln und die

funkelnden Augen der Kinder machen das Kinderyoga zu einem besonderen Erlebnis, auch für mich als Erzieherin und Yoga-Lehrerin.

*Michelle Günther
Erzieherin Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“
Lebenshilfe Stollberg gGmbH*



■ **Vierter Tag der offenen Tür am 11. März 2017 in der International Primary School Stollberg**



Los ging es um 10 Uhr mit der Eröffnungsveranstaltung in der Turnhalle. Nach einer kurzen Ansprache von der Schulleitung, Frau Melissa Blankenship-Küttner, und dem Geschäftsführer unseres Trägers, Herrn Rüdiger School, ging es auch schon mit unserem Schulsong, präsentiert vom Chor der Klassen 1 bis 4, los. Es folgten Darbietungen auf Deutsch, Französisch und Englisch. Die Theater AG präsentierte einen englischen Sketch, bei dem sich das Publikum herrlich amüsierte, spiegelte es doch ein Stück Realität aus dem Schulalltag wieder. Beim Auftritt der Tanz-

AG „Dancing Owls Klasse 1 + 2“ begeisterten unsere Jüngsten das Publikum u. a. zu „Splish Splash“, im Anschluss daran präsentierten sich die größeren Kinder der 3. und 4. Klassen mit einer tänzerischen Zeitreise von den 70ern über Rock’n’Roll bis hin zu aktuellen HipHop Hits aus den Charts. Den Abschluss der Veranstaltung bildete das Lied „Waka Waka“, was spontan nicht nur vom Chor sondern auch vom ganzen Publikum gesungen und getanzt wurde. Ab 10:30 Uhr bot sich allen Interessierten die Möglichkeit, sich unsere Räumlichkeiten anzuschauen. Es wurde allerhand geboten und sowohl Kinder, als auch Lehrerinnen und Erzieherinnen hatten sich im Voraus viele Gedanken gemacht und Mühe gegeben, sich ein spannendes Programm auszudenken. Es gab zahlreiche Stationen, u. a. ein Spielzimmer, einen Sportparcours, den Schulkleidungsverkauf und das Elterncafé mit vielen Köstlichkeiten, wie z. B. selbstgebackenem Kuchen, Muffins und belegten Brötchen. Im Elterncafé gab es dann auch nochmal musikalische Highlights, als Richard aus Klasse 2 zusammen mit seiner Mama ein Gitarrenduett darbot. Melissa aus Klasse 3 spielte zwei Titel auf der Flöte und das Trio rund um Melissa, Levin und Henry an der Gitarre, ebenfalls aus Klasse 3 spielte und sang das Lied vom alten sächsischen Schulmeister inklusive einer eigens dazu gedichteten Strophe. Großer Applaus und eine zusätzliche 1 im Fach Musik für die kleinen Musiker waren der Lohn für ihren Mut und ihr Engagement. Im Infozimmer konnte man Fragen stellen und sein Kind für die Schule anmelden, es präsentierten sich aber auch die weiterführenden Schulen des Trägerverbundes, die Internationale Oberschule / Gymnasium in Gründung Niederwürschnitz, sowie die Internationa-



le Oberschule / das Internationale Gymnasium Reinsdorf mit spannenden Experimenten. Ein paar Räume weiter konnte man die neuesten Trends in Sachen Schulanfangsausstattung beim Stand des Bürohaus Ahner entdecken und ausprobieren. Selbst Schulranzen wurden präsentiert. Während die Eltern stöberten, konnten sich die Kinder schminken lassen und liefen dann als Tiger, Feen und andere Märchen- und Tierfiguren durch die Schule.

Zwei ganz besondere Highlights boten sich dann auch noch an diesem Tag:

Im Rahmen unserer Kooperation mit dem Fußballverein Erzgebirge Aue gab es ein Meet & Greet mit den Fußballprofis des Vereins. Die Spieler Christian Tiffert und Albert Bunjaku, sowie der Co-Trainer Robin Lenk standen fleißig und gut gelaunt für Autogrammwünsche und Fotos mit ihren großen und kleinen Fans zur Verfügung. Das Meet und Greet war eine erste Aktion der seit Anfang 2017 bestehenden Partnerschaft zwischen unserer Schule und dem Profi-Fußballverein aus Aue. Künftig werden u. a. Trainer des Auer Nachwuchsleistungszentrums interessierte Mädchen und Jungen im Schulsport in Sachen Fußball ausbilden. Besonders talentierte Kinder können dann beim FCE noch intensiver trainieren.

Egal, ob Kind oder Erwachsener – dem Charme der tierischen Gäste wie dem Minischwein Karli, Kater Balou, einer Riesenschnecke, einem Pfau und den anderen Tieren der Tiertherapeutin Silvia Günther aus Affalter, die in enger Zusammenarbeit mit dem Zoo der Minis in Aue steht, konnte keiner widerstehen. Derzeit versuchen wir ein tiergestütztes Angebot innerhalb unseres Nachmittagsprogramms zu etablieren.

So war dieser Tag ein riesengroßer Erfolg für alle Beteiligten und dank zahlreicher Neuanmeldungen bis ins Jahr 2023 hinein eine Bestätigung dafür, dass sich das Herzblut und Engagement aller gelohnt hat.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle (Programm)Kinder, an alle fleißigen Helfer und engagierten Eltern und alle anderen, die uns an diesem Tag und bei den Vor- und Nachbereitungen unterstützt haben.



Gummibärchen oder Schokolade? – eine besondere Schulfahrt nach Dresden

Am 28.4.2017 standen die aufgeregten Kinder der 4c und 4b und ihre Lehrer schon in der Frühe an der Bushaltestelle der Albrecht-Dürer-Grundschule. Sie alle warteten auf den Bus, der sie nach Dresden bringen sollte.

Dann, nach einer Stunde Fahrt, hielten sie in der Nähe des Landtages. Nach dem Frühstück an der Elbe, besichtigten die Kinder den Landtag. Es wurde erklärt, wie wichtig der Landtag für Sachsen ist und welche Aufgaben er hat. Die Junior-Besucher durften sogar selbst die Rolle der Abgeordneten übernehmen, in einem Wahlkampf zwischen Schokolade und Gummibärchen.



Dann ging es weiter an der Hofkirche und am Fürstenzug vorbei zur Frauenkirche. Für viele war die Frage nach der Orgel in der Frauenkirche besonders

spannend. Aus dem Sachunterricht kannten sie die berühmten „Silbermann Orgeln“. Und tatsächlich gab es einst eine Silbermann-Orgel in der Frauenkirche, die allerdings beim Wiederaufbau der Frauenkirche durch eine andere



Orgel ersetzt wurde. Neben der Besichtigung der eigentlichen Frauenkirche waren die Kinder sogar in der Unterkirche. Die zwei Klassen gingen an der Brühlschen Terrasse entlang und sahen die Festungsanlagen. Dann bekamen sie den Auftrag, den Fingerabdruck von August dem Starken im Gelände zu suchen. Als dieser gefunden war, ging es mit den hungrigen Kindern zu Mc Donalds. Schließlich besuchten die Kinder den Zwinger. Dabei ging es



durch das berühmte Kronentor. Im Zwinger haben die Viertklässler die „Liebesgrotte“ besichtigt. Einige haben Münzen hineingeworfen, um sich einen Wunsch zu erfüllen...

Dann war der Tag leider schon zu Ende.

Wir erinnern uns gern an eine spannende und schöne Fahrt in die sächsische Landeshauptstadt Dresden.

Ein großes Dankeschön geht an unseren Schulleiter Herrn Wachtel, der diesen Tag organisiert und uns zusammen mit unseren Lehrerinnen und einem Vati begleitet hat.



Antonia Grunert und Paulina Kunz, Klasse 4c, Grundschule „Albrecht Dürer“

■ An die Eltern der Schulanfänger für das Schuljahr 2018 / 2019

Die Schulanmeldung Ihrer Kinder (geboren 01.07.2011 – 30.06.2012) findet an der Stollberger Grundschule „Albrecht Dürer“ wie folgt statt:

Dienstag,	22.08.2017	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	23.08.2017	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag,	24.08.2017	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag,	25.08.2017	08.00 bis 12.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde mit.

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte einfach einen neuen Termin mit uns. (Tel.: 037296/14020 oder gs.stl.duerer@web.de)

Unabhängig von der formellen Anmeldung lade ich Sie mit Ihrem Kind auf einen Rundgang durch unsere Schule am Mittwoch, dem 23.08.2017 um 16.00 Uhr ein. (Info rund um die Schule auf www.grundschule-stollberg.de)



■ Veranstaltungen

in der Begegnungsstätte „das dürer“

Anträge zu GEZ, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Baumfällungen und Straßensperrungen können im Haus erworben werden.

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312
Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Mo bis So und nach Vereinbarung 14:00–19:00 Uhr
- **Café „dürer“,** Telefon 037296 / 932319
Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.,** Telefon 037296 / 932321
Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr
Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon 037296 / 932323 Di bis Do 09:00 bis 12:00 Uhr
- **WBG Wismut & ASB Erzgebirge Beratungsangebote für Senioren** jeden Mo 13:00–16:00 Uhr
- **Multi-Kind Treff mit dem Verein groß & klein** jeden Mi u. Do ab 09.30 Uhr
- **Schachclub Stollberg** jeden Mi, ab 17:00 Uhr
- **Musikkreis** Di 06.06., 14:00 Uhr
- **Treff der Hobbymaler** Mi 07.06., 10:00 Uhr
- **Blutspende – HAEMA** Mi 07.06. & 28.06., 14 bis 19 Uhr
- **Aquarellmalen** Fr 30.06., 17:00 Uhr
- **Treff der Stricklieseln** Di 13.06. & 22.06., 14:00 Uhr
- **Spielenachmittag** Di 20.06., 14:00 Uhr
- **Schachkinder** Mi 07.6.&21.06., 17:30 Uhr
- **Kinder & Sommergrillfest** Fr 09.06., ab 15 Uhr
- **VDK – Vortrag „Unterhaltspflicht gegenüber Eltern“** Mi 21.06., 17:30 Uhr

SOMMERFEST
09.06.17 ab 15 Uhr
am "das dürer"

Oldtimerfahrten Hüpfburg Tierschau Bastelstraße
Ausstellung & Glasbläserei Kinderschminken
Spiele Riesenseifenblasen Simultanschach

16:00 Kindertanzgruppe des CVS 17:00 Märchenquiz mit Burattina
18:00 Karateshow mit Bushido 19:00 Dance Crew Lugau
20:30 Männerballett des CVS

Neben musikalischer Unterhaltung mit DJ Jürgen versorgt Sie das Café dürer mit Speis und Trank sowie leckerem vom Grill.

GRILLABEND
Lagerfeuer & Musik

Logos: DGS, Kinderhilfe STL, Dance Crew Lugau, Grillabend Lagerfeuer & Musik, Grillabend Lagerfeuer & Musik

DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH

Livemusik Grillabend

... leckeres vom Grill

09.06. & 23.06.
ab 17 Uhr

"das dürer"

Albrecht Dürer Straße 85 - 09366 Stollberg 037296 / 93230

■ „Katharina, die starke Frau an Luthers Seite“ Autorenlesung mit Eleonore Dehnerdt

Stadtbibliothek Stollberg, 13. Juni 2017, 19.00 Uhr



Katharina von Bora war mit ihrem Selbstbewusstsein ihrer Zeit weit voraus. Mit sechs Jahren wird sie von ihrem Vater ins Kloster gebracht. Doch die dicken Mauern engen ihren Blick nicht ein; aus dem Mädchen wird eine selbstsichere Frau. Vierundzwanzigjährig flieht Katharina zusammen mit sieben anderen Nonnen, weil sie mit dem neuen Gottesbild der Reformation in das Leben aufbrechen will.

Die Biografie von Eleonore Dehnerdt erzählt lebensnah und gut recherchiert das Leben einer starken, gläubigen Frau und ein Stück wichtiger deutscher Geschichte.

Das Interesse am Leben der beeindruckenden Ehefrau Martin Luthers ist enorm und gerade im Jahr des Reformationsjubiläums war es Grund für uns, die Schriftstellerin Eleonore Dehnerdt nach Stollberg einzuladen, wo sie in der Stadtbibliothek im Schein von Kerzen und bei einem Glas Wein aus ihrem historischen Roman lesen wird und auf diese Weise den Zuhörerinnen und Zuhörern das Leben Katharina von Boras näher bringen möchte.

Wann: 13. Juni 2017, 19.00 Uhr

Wo: Stadtbibliothek Stollberg,
Schillerplatz 2

Veranstalter: Stadtbibliothek Stollberg

■ Freiwillige vor!

Auch in diesem Jahr sucht der kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises wieder zuverlässige und aufgeschlossene Jugendliche, die den Umgang mit Menschen nicht scheuen und gern ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren möchten. Im Gegenzug bietet der kul(T)our-Betrieb anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten im Bereich Kultur. Für ein FSJ im kul(T)our-Betrieb eignen sich Frauen und Männer, vorzugsweise zwischen 18 und 27 Jahren, die kontaktfreudig, belastbar und zuverlässig sind und gern mit Menschen arbeiten. Das FSJ beginnt üblicherweise am 1. September und endet am 31. August des Folgejahres.

Mögliche Einsatzorte:

- Bergbaumuseum in Oelsnitz/Erzgebirge (www.bergbaumuseum-oelsnitz.de)
- Kultur- und Freizeitzentrum in Lugau (www.freizeitzentrum-lugau.de)

Kurze schriftliche Bewerbung an:

kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Herr Schreier
Wettinerstr. 64
08280 Aue
(oder per Email an kultur@kreis-erz.de)

Peter Kurt Schwindt

Kleine Träumerei

Wie stet ein Herz auch schlagen mag,
Wie es auch liebt so Tag um Tag,
Gibt's Augenblicke im Leben,
Da wollen im Traum wir schweben.

Da wird die Welt auf einmal klein,
Da spürst du nur noch Sonnenschein,
Lachend besingst du den Morgen,
Nichts Gutes bleibt dir verborgen.

Mit den Vögeln fliegst du umher,
Dein Sinn ist leicht, nichts stört dich mehr,
Deine Hände dann so zärtlich sind,
Bist unbeschwert fast wie ein Kind.

Hörst des Windes sanfte Lieder,
Ganz langsam sinkst du hernieder,
Um auf einer Wolke auszuruh'n,
Nur du zu sein und nichts zu tun.

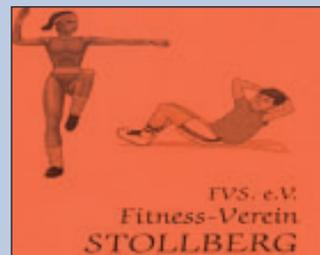
Die Seele ohne Leiden ist,
Du mit dem Leben einig bist,
Deine Augen leuchten so klar,
Oh Glücksgefühl, wie wunderbar.

Und wenn der Traum zu Ende geht,
Das Rad der Welt sich wieder dreht,
Bleibst im Innern du dennoch frei,
Dank dieser kleinen Träumerei.

■ **Auf zum Nordic-Walking / Walking – „Rund um Stollberg“**

Anlässlich des Dorf- und Vereinsfestes führt der Fitness-Verein Stollberg am 17.06.2016 in Stollberg/OT Mitteldorf einen vereinsoffenen Nordic-WALKING/Walking-Treff für Aktive und Anfänger durch. Der Start erfolgt 10 Uhr für alle Strecken an der dortigen Turnhalle. Bis 9.45 Uhr haben alle Starter die Möglichkeit, sich in die im Startbereich ausliegenden Listen für 4 oder 8 km einzutragen. Die Versorgung mit Getränken während des Wettkampfes wird abgesichert, die Stöcke muss allerdings jeder selbst mitbringen. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und nach Wunsch den Bonusstempel für ihre Krankenkasse. Anfänger haben die Möglichkeit, die Technik dieser sanften Ausdauer-Trendsportart durch sachkundige Anleitung ausgebildeter Übungsleiter des Vereines auf einer kürzeren Strecke, ca. 4 km, kennen zu lernen. Diese ist ebenfalls geeignet für Familien, die sich gemeinsam mit ihren Kindern aktiv bewegen wollen. Allen Teilnehmern dieser Sportveranstaltung wünschen die Organisatoren viel Erfolg und wir versichern, dass alle am Ende Sieger sein werden.

(DH)



■ **25 Jahre Seniorensport– eine Erfolgsgeschichte des Fitness-Vereins Stollberg**



Am Mittwoch, dem 12. April 2017, wurde dieses Ereignis in der Mitteldorfer Lindenklause gefeiert. Dieter Hertel erinnerte humorvoll an die Anfänge.

Am ersten Übungstermin waren fünf Frauen erschienen, welche gar nicht wussten, was sie erwartete.

Dass zum heutigen Anlass ca. 70 selbstbewusste, fröhliche und sportliche Gäste feiern wollten, zeigte bereits, welche verantwortungsbewusste Arbeit von Heidrun und Dieter Hertel sowie von vielen ehrenamtlichen Helfern geleistet worden war.

Eine Powerpoint – Präsentation erinnerte an gemeinsame Erlebnisse, wie Vereinswanderungen, Radtouren, Wanderwochenenden, Weihnachts- und Faschingsveranstaltungen, 8 Teilnahmen an den Landesseniorenspielen und vieles mehr.

Durch den Auftritt der „Barhocker“ wurde die heitere Stimmung noch gesteigert. Die beiden Kabarettisten trafen mit ihren Sketchen aus dem Alltagsleben den Nerv der Anwesenden.

Mit einem, von zwei Mitgliedern organisierten Quiz, wurde zum Nachdenken angeregt.

Danach blieb Zeit für Gespräche, meist um Erinnerungen aufzufrischen.

Das Essen hat geschmeckt, die Getränke waren vielfältig. Deshalb bedanken wir uns herzlich beim Team der Lindenklause.

An diesem Abend konnte man spüren, welche Bedeutung das gemeinsame Sporttreiben, das Interesse an vielen Erscheinungen des täglichen Lebens und das gegenseitige Vertrauen für das Wohlergehen in jedem Alter bedeutet.

(bj.)



UNSERE VEREINE STELLEN SICH VOR

■ Der Selbsthilfe Jugendtreff „Pink Panther“ e.V. stellt sich vor:

■ Kontaktdaten:

Schneeberger Straße 27a, 09366 Stollberg
E-Mail: jugendtreff.stollberg@t-online.de
Telefon: 037296 87743



Der Selbsthilfe Jugendtreff „Pink Panther“ e.V. ist eine offene Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren in Stollberg & Umgebung. Neben abwechslungsreichen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung erwarten euch bei uns spannende Ferienprogramme, tolle Workshops und kreative Projekte.

■ Öffnungszeiten:

Montag	14:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag	15:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch	15:00 bis 21:00 Uhr
Donnerstag	15:00 bis 21:00 Uhr
Freitag	15:00 bis 22:00 Uhr

Weitere Informationen findet ihr auch auf der Internetseite: www.jugendtreff-stollberg.de

■ Krokoyama Cup:

Das neue Landeskaderteam unter Leitung von Ralf Ziezio hatte bei den Rheinland-Pfalz Open am vergangenen Wochenende seinen ersten großen Auftritt. Die acht nominierten Starter konnten mit drei zweiten Plätzen alle Erwartungen der Verantwortlichen übertreffen. Der sächsische Landeskader (Kern- und erweiterte Kader) trainierte während der Osterferien im Landesstützpunkt Rochlitz. Dabei wurde nochmal vier Tage vor dem bevorstehenden Wettkampf intensiv trainiert. Auch die Sportler, die nicht nominiert waren, freuten sich beim Training dabei zu sein. „Durch den intensiven Austausch im Landeskader können sich alle nur weiterentwickeln“ so die Meinung des Rochlitzer Trainers.

Am 21.04. trafen sich die nominierten Sportler erneut um sich optimal auf die Rheinland-Pfalz Open einzustimmen. Im Fokus stand das Stabilisieren und Durchsetzen der individuellen Wettkampftechniken und Technikvariationen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging die Reise Richtung Koblenz los.

Aus Stollberg war Michelle Süß nominiert, sie war schon mehrfach beim Krokoyama Cup dabei und kennt das Flair, wenn über 700



Michelle Süß (links)

Starter aus 11 Nationen auf den Tatamis um die begehrten Pokale kämpfen. Michelle startete in der mit 44 Starterinnen (7 Nationen) gut besetzten Kategorie U16 (-54kg).

Sie kam gut in den Wettkampf und gewann gegen Belgien (2:0), Österreich (3:3), Dänemark (7:0) und eine Thüringer Athletin (2:0). Im Poolfinale konnte sie wieder gegen Belgien mit 1:0 punkten und stand im ersehnten Finale. Hier verlor leider sie 0:1 gegen eine Athletin des Bundeskader aus NRW, aber damit erkämpfte sie sich einen hervorragenden 2. Platz.

■ Karatekas kämpfen beim Czech Open

Am 29.04. waren die Stollberger Tommy Kuchinke, Michelle Süß, Nils und Hans Fiedler und Yannic Zeulner im benachbarte Tschechien in Usti nad Labem zur Czech Open. Hier galt es, sich im internationalen Vergleich durchzusetzen. Mit insgesamt 8 Podestplatzierungen bei 13 Starts kann sich das Stollberger Team samt Trainer Thomas Richter doch sehr zufrieden zeigen. Alle Athleten gewannen in Ihrer Altersklasse und ihrem Gewichtslimit eine Medaille, zusätzlich gingen sie in höheren Limits und teilweise auch höheren Alterklassen an den Start.



von links: Michelle Süß, Yannic Zeulner, Tommy Kuchinke, Hans und Nils Fiedler

■ Die Ergebnisse im einzelnen:

Tommy U14 +60 kg 2. Platz und U16 -70 kg 3. Platz

Nils U14 -60 kg 3. Platz; **Hans** U18 -68 kg 3. Platz;

Yannic U21 -68 kg 3. Platz,

Michelle U16 -54 kg 2. Platz/U16 Open 2. Platz / U18 -53 kg 2. Platz.

Am selben Tag hatte der Stollberger Karateverein zu einem Lehrgang in die TH „am Dürer“ eingeladen. Als Gasttrainer war Silvio Korte aus Seelze (5. Dan Goju-Ryu Karate und 4. Dan Kyusho Jitsu) eingeladen. Er trainierte mit den Kindern in den 2 Einheiten bis zum Mittag Partnerübungen. Ab dem Mittag widmete er sich den Erwachsenen. Als Schwerpunkt war die Kata Sepai mit ihrer Partneranwendung (Bunkai) unter den Gesichtspunkten der realistischen Selbstverteidigung und mit Hilfe von Vitalpunkten angekündigt. Silvio verstand es sehr schnell die anwesenden Karatekas in seinen Bann zu ziehen, er arbeitete die Schwerpunkte heraus, gab aber auch jederzeit Alternativen zu verschiedenen Ausführungen. Alle Techniken waren gut erläutert und anschaulich erklärt. So verging die Zeit wie im Fluge obwohl allen Teilnehmern der Kopf rauchte. Doch Silvio musste sich noch einigen Fragen zum Thema Vitalpunkte stellen, dabei wurde er von seinem Partner Jan tatkräftig unterstützt.

Vielen Dank an Beide und auf ein baldiges Wiedersehen.

■ Nachwuchsturnier Karate-and-fun-Cup in Rochlitz 2017

„Den Nachwuchs Turnierluft schnuppern lassen...“ so könnte man das Ganze einleiten.

Mit acht Startern ging es am 06.05.2017 nach Rochlitz damit die jüngeren Karate Kids Wettkampf Erfahrungen sammeln können.

In der **Altersgruppe 6 Jahre mix** gingen Jefferson Bunoff und Ahab Gazue an den Start. Jefferson hatte im Kampf die Oberhand, schied leider wegen zu harten Kontakts aus. Dann war Ahab an der Reihe, er konnte sich von Kampf zu Kampf steigern und war an diesem Tag nicht zu bremsen. Somit konnte er seine erste Medaille in Empfang nehmen und dann gleich Gold-super Leistung. Im Bereich Kata nutzte er seine neue Chance und belegte den zweiten Platz.

In der **Altersklasse 7 Jahre männlich** startete Angus Bonseky in den beiden Disziplinen Kata und Kumite und sicherte sich dabei jeweils Bronze.

In der **Altersklasse 8 Jahre weiblich** gingen gleich drei Stollbergerinnen an den Start. Fabienne Baberske, Josie Dierig, und Emma Deiling. In dieser Reihenfolge standen sie auch auf dem Podest zur Siegerehrung.

Die **Altersgruppe 12 Jahre männlich** bestückten wir mit einem etwas erfahrenen Kämpfer – Gabriel Tausultanov. Hier in dieser Gruppe erschien alles sehr einfach. Er führte seinen Kampf souverän mit 4:0 und hat sich am Ende durch harten Kontakt selbst um den ersten Platz gebracht. Doch er konnte am Ende noch einmal über die Trostrunde kämpfen und erreichte noch einen versöhnlichen Platz drei.

In der für uns letzten **Starterklasse 12 bis 14 Jahre** weiblich startete in beiden Disziplinen Iris Günther. Im Kumite lief es nicht so gut



und sie musste sich nach dem ersten Kampf geschlagen geben. Aber im Bereich Kata erreichte sie einen guten dritten Platz.

Am Ende zeigte sich eines, alle Starter zeigten Fortschritte, besonders im Kumite, auch wenn nicht jeder Kampf gewonnen wurde. Jetzt heißt es mit dem Erfolg noch mehr Kinder aus den Nachwuchsabteilungen für den Wettkampfsport zu begeistern damit wir weiter vorn mitmischen können.

Vielen Dank an alle Betreuer, Fahrer und Eltern.

■ 2. Teilnahme beim Tanz der Schulen in Chemnitz

Noch ein wenig müde vom tollen Benefizkonzert am Vorabend im Bürgergarten, traten ein Großteil der Mädchen des Carl von Bach Gymnasiums sowie der Altstadtsschule Stollberg am 06.05.2017 zum zweiten Mal beim Tanz der Schulen in Chemnitz an. Viele Mädchen waren das erste Mal dabei. Wir waren gut vorbereitet und haben uns sehr darauf gefreut. Nach einer flotten Erwärmung gingen gleich zu Beginn mit Startnummer 3 die Mädchen der Klassen 7 bis 12 des Carl v. Bach Gymnasiums mit ihrem „Tanzarten-medley“ an den Start. Wie schon am Tag zuvor kam dieses Medley beim Publikum und der Jury „sehr gut“ an. Glücklicherweise warteten die Mädchen auf ihren 2. Auftritt, den sie gemeinsam mit den Mädchen der Klassen 5 und 6 der GTA Tanz des Gymnasiums Stollberg sowie den Mädchen der Tanz AG der Altstadtsschule präsentierten. Und das war die große Herausforderung, dass uns dies nach einer kurzen Generalprobe gelingt!

41 Mädchen füllten die Bühne und damit waren wir die größte Tanzgruppe an diesem Vormittag. Synchron und souverän meisterten wir unsere „danceevolution“ und erhielten viel Beifall. Um so überraschter und ein wenig enttäuscht waren wir über das spätere Urteil der Jury „gut“. Auch der Moderator, das Publikum sowie der Sportkoordinator/Organisator dieser Veranstaltung waren irritiert. Dieser kam nach der Verkündung auf uns zu und entschuldigte sich, konnte sich das nicht erklären und meinte, dass wir mit diesem Beitrag mindestens ein „sehr gut verdient hätten“.

Da ist sicherlich ein Fehler unterlaufen. Er hofft sehr, dass wir im nächsten Jahr wieder mit dabei sind! Da es den Mädchen wieder viel Spaß gemacht hat und wir uns nicht unter kriegeln lassen, werden wir uns nächstes Jahr sicher wieder auf den Weg nach Chemnitz machen!



■ Resümee zum 1. Benefizkonzert der Schüler in Stollberg

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

(afrikanisches Sprichwort)

Am 05.05.2017 haben ganz viele Schüler in 100 Minuten sehr viel bewirkt. Pünktlich 19 Uhr startete der bunte musikalische Abend im voll besetzten Bürgergarten, den uns die Stadt Stollberg für den guten Zweck kostenlos zur Verfügung stellte. Es herrschte großartige Stimmung während eines abwechslungsreichen Programms mit den Schülerbands der Klassen 9 und 6 des C.v. Bach Gymnasiums, den Tanzgruppen des C.v. Bach Gymnasiums, der Grundschule sowie der Altstadtschule Stollberg, dem Rapper Tim, dem Geiger Sebastian, den immer wieder flott aufspielenden Akkordeonspielern Annegret und Elias, Jacob am Klavier, dem Tanzmariechen Lena sowie Tanzduo Cäcilia und Vivian vom Carnevalsverein Stollberg und nicht zu vergessen Leo, der uns charmant durch den Abend führte. Wir, das Organisationsteam Melanie Roth, Peggy Schauer und Sibylle Weber, bedanken uns recht herzlich bei allen Teilnehmern, den Sponsoren und fleißigen Spendern, denn die Spendenboxen waren am Ende des Abends prall gefüllt und somit konnten wir dem Elternverein krebskranker Kinder in Chemnitz die stolze Summe von **1.820,00 Euro** überreichen.



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

■ Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik

am 05. 06. 2017 von 10.00 Uhr bis gegen 15.00 Uhr
zum „Mühlentag“ im Museum SAIGERHÜTTE Olbernhau-Grünthal

■ Das inhaltliche Angebot:

- Münzbestimmung und Wertschätzung
- Beratung zu allen numismatischen Fragen, wie
 - Münzen, Medaillen
 - Geldscheine
 - Orden, Ehrenzeichen
 - Ansichtskarten

Zusätzlich kann man sich Tipps holen zum Auf- oder Ausbau der eigenen Sammlung, zur Auswahl eines ansprechenden und preiswerten Sammelgebietes, zu günstigen Kauf- oder Verkaufsmöglichkeiten u.v.a.m.

– Beratung zu allen Fragen von Medaillen- und Schauprägungen und zur Vereinsarbeit

Diese Veranstaltung ist aber auch eine gute Gelegenheit, sich wieder einmal in der Saigerhütte mit ihren vielfältigen Angeboten und Ausstellungen umzuschauen.

Am 17. 06. 2017 in der „Wiesmühle“ in Thalheim 14.00 Uhr

Mitgliederversammlung mit Berichterstattung / Rechenschaftslegung und Wahl der Leitung.

Lothar Pfüller, Vorsitzender

■ Frühjahrsputz in Oberdorf



Am 6. Mai fand im Ortsteil Oberdorf der alljährliche Frühjahrsputz von Feuerwehr und Ortschaftsrat statt. Durch den Ortschaftsrat Oberdorf und einigen Helfern wurde das Gelände am Denkmal und am Bolzplatz Oberdorf sowie die Buswartehäuschen von

Laub, Unkraut und anderen Verunreinigungen befreit. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr reinigten zeitgleich das Gelände am Gerätehaus sowie den Löschteich. Unser Dank gilt hiermit allen fleißigen Helfern.



Gebürtstage im Mai

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Stollberger Bürgern

Frau Ursula Itrich

zum 90. Geburtstag,

Herrn Siegfried Ebert

zum 90. Geburtstag,

Frau Ruth Schmidt

zum 90. Geburtstag und

Frau Irmgard Hähnel

zum 90. Geburtstag.



NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:

0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,

Feuerwehr **112**

Verkehrsunfall, Überfall usw. **110**

Polizeirevier Stollberg **900**

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2 666 005

Gas 0800 2 666 006

Fernwärme 0800 2 666 166

Trinkwasser 03763/405405

Abwasser 0172/3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800/2305070

Erdgas 0800/111148920

Trinkwasser 03763/405405

Abwasser 0172/3578636

WAD GmbH

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:** Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen. Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei. Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen** Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00–11:30 Uhr und 12:30–16:00 Uhr Telefon: 0371/3872822, Fax: 0371/3872808
- **Dankeschön-Aktion gestartet: DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit faltbarer Kühltasche für Blutspenden in den Sommermonaten**

Für alle Blutspenderinnen und -spender, die sich trotz Ferienzeit und wärmeren Wetters mit einer Blutspende für ihre Mitmenschen einsetzen, hält der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ein besonderes Dankeschön bereit. Blutspender in Sachsen erhalten auf allen Spendeterminen im Zeitraum zwischen dem 22. Mai und dem 11. August 2017 eine faltbare Kühltasche.

Gerade in den Sommermonaten sind Blutspenden zur Sicherstellung der Patientenversorgung von großer Bedeutung, da in Ferienzeiten oder an besonders heißen Sommertagen die Spendenzahlen rückläufig sein können. Die aus dem Spenderblut gewonnenen Präparate sind aber nur sehr begrenzt haltbar. Alle Spender, die sich dennoch Zeit nehmen, erhalten die praktische Kühltasche als Aufmerksamkeit für ihr außergewöhnliches Engagement. Auf das Engagement der Blutspender als auch zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer in aller Welt im Bereich der Blutspende soll darüber hinaus am 14. Juni im Rahmen des 14. Internationalen Weltblutspendertages aufmerksam gemacht werden. Stellvertretend für sie alle ehrt das DRK 65 Blutspenderinnen und -spender aus ganz Deutschland an diesem Tag bei einem Festakt in Berlin.

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das Bundesland Sachsen anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Freitag, dem 16.06.2017
von 13:00 bis 18:30 Uhr
im DRK Stollberg, Chemnitzer Straße 21**



■ Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **22.05.2017, 17:15 Uhr,** Hatha Yoga – Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- **22.05.2017, 19:00 Uhr,** Hatha Yoga – Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- **24.05.2017, 18:30 Uhr,** Einblicke in die Homöopathie, Stollberg, Gymnasium
- **30.05.2017, 09:30 Uhr,** Und was kommt nach der Muttermilch? - Start in die Beikost, Stollberg, MPZ
- **06.06.2017, 18:30 Uhr,** Die homöopathische Reiseapotheke, Stollberg, MPZ
- **13.06.2017, 09:00 Uhr,** Auffälliges Verhalten – Seminarreihe für pädagogische Fachkräfte, Stollberg, MPZ
- **13.06.2017, 09:30 Uhr,** Einsteigerkurs für Smartphone / Tablet (Android), Stollberg, MPZ
- **24.06.2017, 09:00 Uhr,** Gesundheitsförderung durch ausreichend Bewegung im Kindergarten, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

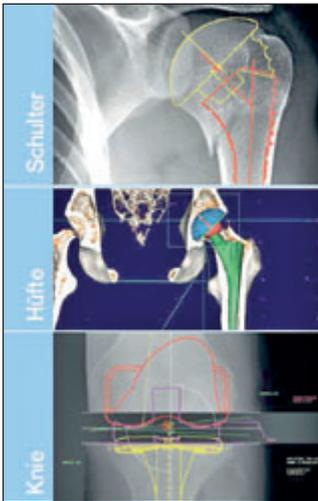
Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

■ Ansprechpartner:

Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
 Öffentlichkeitsarbeit Christian Grimm
 Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg
 Tel.: 037296/ 53 -113, c.grimm@kkh-stl.de
 www.kkh-stl.de



■ Neueste digitale OP-Planungs-Software in Stollberg im Einsatz



Zwei Mal im Jahr findet die Veranstaltung „ENDOPROTHETIK“ im Kreiskrankenhaus Stollberg statt, in der Chefarzt Dr. Hubel den modernen Gelenkersatz im EndoProthetikZentrum Stollberg laienverständlich erklärt und vorstellt. Am 19. April war es wieder soweit und das Café mit 95 interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern gut gefüllt. Auch die digitale OP-Planung wurde hierbei angesprochen.

Dargestellt wurden an diesem Abend, der ganz im Zeichen des modernen Gelenkersatzes in Stollberg stand, unter anderem auch die Vorbereitungen für einen solchen Eingriff. Diese beginnen schon, wenn der Patient noch nicht einmal im Krankenhaus ist, nämlich mit der umfassenden Vorplanung der Operation am Computer. Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, EndoProthetikZentrum Stollberg und Traumazentrum nutzt für ihre orthopädischen Eingriffe die neueste Version der Endoprothetik-Planungssoftware mediCAD. Das Programm wurde für orthopädische Chirurgen und Kliniken entwickelt und wurde aktuell in Stollberg auf den neuesten Stand gebracht.

Bilder der digitalen OP-Planung

Wichtig für eine gute Planung am Computer sind exakte Röntgenbilder. Für Patienten, die für einen Gelenkersatz vorgesehen sind, müssen als Grundlage im Vorfeld aktuelle Röntgenaufnahmen angefertigt werden. Die Software kann, vereinfacht gesagt, die einzusetzenden Implantate sowie deren zugehörige Komponenten über die Radiologiebilder des Patienten legen. Damit kann beispielsweise bei einer Hüftoperation eine geeignete Pfannen-/Schafftkombination effizient am Bildschirm geplant werden. Insbesondere bei Knieprothesen ist die präoperative Planung anhand der kompletten Beinachsen mit höchster Genauigkeit sehr wichtig.

Die Software greift dabei zum einen auf eine Implantat-Datenbank zurück, die Implantate und Zubehör von derzeit über 100 Herstellern enthält. Zum anderen werden die Daten der krankenhauseigenen Bilddatenbank (PACS) genutzt, in denen die Röntgenbilder der Patienten sicher gespeichert werden.

Die Software greift dabei zum einen auf eine Implantat-Datenbank zurück, die Implantate und Zubehör von derzeit über 100 Herstellern enthält. Zum anderen werden die Daten der krankenhauseigenen Bilddatenbank (PACS) genutzt, in denen die Röntgenbilder der Patienten sicher gespeichert werden.

„Wir können auf diese Weise die Schnitte am Knochen sowie die Positionierung bzw. die Passgenauigkeit der einzusetzenden Prothese auf dem Bildschirm simulieren und so verschiedene Implantate und Größen prüfen“, führt Chefarzt Dr. Hubel aus.

Anzeige(n)

**Ihr Anzeigen-Telefon
 037208/876-100
 Riedel – Verlag & Druck KG**

■ „Ärzte für Sachsen“ zum sechsten Mal „On Tour“ und zur Visite in Stollberg

Am 6. Mai ging „Ärzte für Sachsen“ zum sechsten Mal „On Tour“. Dabei wurden interessierte Studenten der Medizinischen Fakultäten der Uni Leipzig und Dresden gezielt in den ländlichen Raum außerhalb der universitären Zentren gefahren, um gegebenenfalls hier ihre ersten beruflichen Schritte in Krankenhäusern oder Arztpraxen zu planen. Organisiert wurde die „Tour“, die auch am Kreiskrankenhaus Stollberg Halt machte, von der Sächsischen Landesärztekammer.



Die Etappenziele waren das Klinikum Mittleres Erzgebirge Zschopau, ein Besuch eines niedergelassenen Allgemeinmediziners in Burkhardttsdorf sowie ein Besuch des Kreiskrankenhauses Stollberg.

Geschäftsführerin Frau Morzelewski, Oberarzt Dr. Bretschneider (Chirurgie) und Assistenzärztin Frau Pallaske (Innere Medizin) begrüßten die Studenten und gaben ihnen auf einem kleinen Rundgang einen Überblick über die Arbeit und die Besonderheiten des Krankenhauses. Zur Sprache kamen dabei alle Fachbereiche. Die Studenten erkundigten sich an Ort und Stelle und ganz praktisch über das Aus- und Weiterbildungsangebot. Im Zentrum der Veranstaltung standen die persönlichen Gespräche.



Oberarzt Dr. Bretschneider und Assistenzärztin Frau Pallaske zeigen den Studenten das Krankenhaus.

„Die Begleitung der Studenten während der Zeit als Assistenzarzt ist in einem kleinen, ländlich geprägten Krankenhaus wesentlich intensiver als in den großen Universitätskliniken. Chef- und Oberärzte nehmen sich hier einfach mehr Zeit, sich um die Ausbildung des Nachwuchsmediziners zu kümmern“, so Oberarzt Dr. Bretschneider.

Die Studierenden zeigten sich beeindruckt von der modernen Ausstattung, der hellen und freundlichen Einrichtung, der ruhigen Wohnlage in und um Stollberg herum und von der guten Infrastruktur mit Citybahn und Autobahnanbindung.

Andrea Morzelewski zog ein positives Fazit: „Wir als Krankenhaus unterstützen diese und ähnliche Aktionen und senden damit ein Signal, dass wir uns Zeit nehmen, Nachwuchsmediziner ernst nehmen und heute schon an morgen denken.“

■ Kinderuni Stollberg: Vorlesung zum Thema Unfallchirurgie und Notaufnahme

Sechsmal im Jahr finden Vorlesungen an der Kinderuni in Stollberg statt. Am 27. April zeigte das Kreiskrankenhaus Stollberg den Kindern im Kulturbahnhof Stollberg die Arbeit der Unfallchirurgie im Rahmen der Notaufnahme.

Am 27.04.2017 um 16:00 Uhr findet die Vorlesung zum Thema Unfallchirurgie und Notaufnahme statt. So steht es im offiziellen Vorlesungsplan der „Kinderuni“ Stollberg.

Am Tag der Vorlesung kamen pünktlich ca. 35 kleine Studenten im Alter von 7 bis 12 Jahren an den Kulturbahnhof in Stollberg. Auffällig: Ein „Verspäten“, wie teilweise bei den großen Studenten an der Universität, gab es hier nicht.

Chefarzt Dr. Hubel war als Dozent eingeladen und erklärte bzw. zeigte als Leiter der Notaufnahme und Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie kindgerecht die Notfallbehandlung in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Stollberg und im Speziellen die unfallchirurgische Behandlung, bspw. bei einem Sturz vom Fahrrad mit anschließendem Knochenbruch, der mittels Schrauben und eingesetzten Platten operativ behandelt werden

musste. Wie an der richtigen Universität und wichtig für das Verständnis, stellten auch hier die Studenten schon während der Vorlesung Fragen: „Herr Doktor, warum sind die Röntgenfotos außen immer so schwarz?“

Chefarzt Dr. Hubel: „Röntgenstrahlen, welche das Gewebe durchdringen und nicht z.B. von Knochen abgeschwächt werden, treffen auf ein Film-Foliensystem, welches dadurch geschwärzt wird. Darum erscheint Luft schwarz, weiches Gewebe und Wasser erscheinen in helleren Grautönen und Knochen und Metall erscheinen in weiß. Je dichter das Gewebe, desto heller erscheint es auf dem Röntgenbild.“

Es werden insgesamt 6 Vorlesungen zu unterschiedlichen Themen im Jahr angeboten. Eingetragen wird jede Vorlesung in ein Studienbuch, das die Kinder vom Dozenten eifrig absignieren ließen. Zudem gibt es für jede Vorlesung einen Ansteckbutton. Anhand der Buttons erkennt man die „höheren Semester“. Haben die kleinen Studenten an mindestens 4 davon teilgenommen, erhalten Sie ihr „Kinderuni-Diplom“.



Ankündigung durch einen Studenten der Kinderuni, Vorlesung, Signierung des Studienbuches d. Chefarzt Dr. Hubel (v. l. n. r.)

Erster Stollberger Frischemarkt am 29. April 2017

Am letzten Samstag im April fand unser erster Frischemarkt in Stollberg statt. Dieser startete mit 7 Händlern - anschließend gab es viele positive Resonanzen. Die Kunden haben den Markt gut angenommen. Die Händler- zu Beginn skeptisch- waren mehr als zufrieden. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikschule Erzgebirgskreis.

Auf ein Wiedersehen am 27.5.2017.



Hexenfeuer 2017



Ein Hoch auf unsere Feuerwehr, die alte Hexe gibt es nicht mehr. Jedes Jahr am letzten Tag im April wird das traditionelle Hexenfeuer durch die Floriansjünger der Freiwilligen Feuerwehr entfacht. Viele Eltern mit ihren Kindern nutzen die Gelegenheit mit der Feuerwehr Stollberg, sowie in den Ortsteilen einen schönen Abend zu verbringen.

Stollberg

Los ging es mit einem Lampion- und Fackelumzug, welcher vom Marktplatz zum Skihang in Stollberg führte. Durch die Jugendfeuerwehr Stollberg wurde das diesjährige Hexenfeuer entfacht. Bei cooler Musik und leckerem Essen vom Grill, sowie den reichhaltigen Getränken kam eine schöne Lagerfeuerromantik auf. Am 1. Mai wurde es für die Jugendfeuerwehr Stollberg nochmal Ernst. In Form einer kleinen Einsatzübung wurde das Hexenfeuer durch die Jugendfeuerwehr Stollberg abgelöscht. Ein großes Dankeschön geht an alle Stollberger, die an unserem schönen Hexenfeuer teilgenommen haben.

Bericht und Fotos; FF-Stollberg



Hexenfeuer 2017



Oberdorf

Bei schönem Frühlingswetter fanden sich viele Oberdorfer sowie auch zahlreiche Gäste zum traditionellen Hexenfeuer auf der Colditzwiese zusammen. Die Kameraden der ortsansässigen Feuerwehr führen die Äste in Eigenregie die Tage zuvor von den Einwohnern zusammen und einige Beuthaer Kameraden dekorierten noch die Verkaufsbude in der Nacht zuvor mit großem Aufwand als Hexenhäus'l.

Wie immer nahmen die jüngsten Besucher mit großer Begeisterung am Lampion- und Fackelumzug durch den Ort teil, der durch die Feuerwehr begleitet wurde. Anschließend entfachten Kameraden der Feuerwehr mit Unterstützung der Fackeln der Kinder das Hexenfeuer, an dem sich die Besucher aufwärmen konnten. Für das leibliche Wohl aller Gäste sorgte wie immer der Feuerwehrverein Oberdorf, so dass niemand hungrig oder durstig wieder nach Hause gehen musste.



Veranstaltung „Irgendwie erwachsen“ am 5. Mai 2017 im Schlachthof



Am Freitag, dem 5. Mai 2017, waren alle Jugendlichen der diesjährigen 8. Klassen der Altstadtschule, des Carl-von-Bach Gymnasiums und der Internationalen Oberschule Niederwürschnitz in den Schlachthof Stollberg eingeladen. Hierbei wollte die Stadt Stollberg noch einmal alle Konfirmanden und Jugendweihlinge würdigen. Diese Veranstaltung stand ganz unter dem Motto „Irgendwie erwachsen“.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Oberbürgermeister Marcel Schmidt folgte die Übergabe der kleinen Präsente. Hierbei

handelte es sich um Powerbanks. Diese wurden mit Bildern von Einrichtungen gestaltet, die Jugendliche in Stollberg ansprechen und Ihnen ein attraktives Freizeitangebot bieten. Anschließend folgte der entspannte Teil des Abends. Bei Pizza und guter Musik mit DJ Philipp Gräßner wurde ausgelassen getanzt und gefeiert. Wir freuen uns, dass unsere Veranstaltung „Irgendwie erwachsen“ bei den Jugendlichen so guten Zuspruch fand und hoffen auf eine ebenso gelungene Veranstaltung im nächsten Jahr.



Frühlingserwachen am 6. Mai in Stollberg



Bei der neuesten Idee von Marko Strassburger – Nageleinschlagen mit der Baggerschaufel – konnte nur punkten, wer Feingefühl mit Geduld und einer ruhigen Hand zu verbinden wusste... Abgebissene Zungenspitzen gab es unseres Wissens nach – zum Glück! – keine ☺



Einen Vorgeschmack auf bevorstehende „Phänomenalitäten“ hoch oben, in Hoheneck ... gab es mit der Experimentierzone in der Herrenstraße



Modenschau Ernst-Thälmann-Straße

Im letzten Jahr präsentierten die Models der Carnevalsvereinigung Stollberg e.V. die tollen Frühjahrs- und Sommermodeempfehlungen unserer Stollberger Geschäfte extra „be-Schirm-t“ (und vermutlich auch mit beheizbarer Unterwäsche) – denn die Temperaturen dümpelten im einstelligen Bereich und der Regen wollte einfach nicht aufhören... 2017 war ALLES anders – nicht nur die Kleidungs-, Schmuck-, Brillen- und Accessoire-Empfehlungen. Bei wahrhaft frühlingshaftem und eiswafeltauglichem Wetter genossen richtig viele Besucher/ Kunden/Gäste die Offerten der Saison.





Modenschau Hauptmarkt

Eine Stunde später auf dem Hauptmarkt – neuer Catwalk, neues Publikum und dieselbe angenehme Korrespondenz zwischen den Models der CVS und unseren Zuschauern. Nichts Überspitztes, Geziertes, Gespieltes, kein Drehbuch mit eingebauten Nörgel- und Heulattacken ... sondern frische, tragbare und flotte Ideen – von und für Stollberger+Gäste.

Fotos: J. Richter und U. Felber



■ 2. Kommunaltag des Landrates 2017

Zum zweiten Kommunaltag reiste Landrat Frank Vogel am 25. April 2017 nach Stollberg. Weiterhin nahmen aus der Landkreisverwaltung Herr Rico Ott, Referatsleiter Kommunalaufsicht und Jan Kammerl von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH teil.



Stollbergs Oberbürgermeister Marcel Schmidt empfing seine Gäste bei der Steinmetzwerkstatt Scheunert GmbH. Als Ziel habe ich mir gesetzt erst das traditionelle Handwerk zu zeigen, danach einen Abstecher in die Zukunft zu machen und Einblicke in die normale Industrie zu geben.



Die Steinmetzwerkstatt Scheunert gibt es bereits seit 1904 in Stollberg. 1996 wurde der neue Standort im Gewerbegebiet an der Ringstraße eröffnet. Die Geschäftsführer Friedhold und Sebastian Scheunert gaben in einer Unternehmenspräsentation einen Abriss der Firmengeschichte und wiesen auf Objekte hin, die durch ihre Firma realisiert wurden. Landrat Frank Vogel zeigte sich beeindruckt von der vielfältigen Tätigkeit eines Steinmetzes und den modernen Arbeitsbedingungen in der Firma. „Wir haben ein sehr starkes Handwerk bei uns im Erzgebirge“, so Vogel.



Nächste Station war IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr. Am Stollberger Standort an der Auer Straße stehen Motorprüfstände sowie Aggregatprüfstände zur Verfügung. In der Funktionalhalle sind Werkstätten und Labore untergebracht, in denen die Motoren und Fahrzeuge vor- und nachbereitet werden. Im Mai 2013 wurde der erste Spatenstich gesetzt, Ende 2014 wurden die Bürogebäude und Werkstätten fertiggestellt. Einen weiteren Hauptstandort mit Entwicklungszentrum betreibt IAV in Chemnitz. „Inzwischen sind an beiden Standorten mehr als 870 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt“.



Der letzte Firmenbesuch des Tages führte zur Forte Wärmebehandlung GmbH. Das Unternehmen mit 75 Beschäftigten ist spezialisiert auf die Wärme- und Oberflächenbehandlung metallischer Werkstoffe. Oberbürgermeister Marcel Schmidt lobte das soziale Engagement der Firma. „Forte ist da ein Vorzeigunternehmen in der Stadt. Es gibt Unterstützung, wo sie gebraucht wird“, so Schmidt. Ausgebildet werden Mechatroniker, Werkstoffprüfer und Bürokaufleute.



Den Abschluss des Kommunaltages in Stollberg bildete der Besuch im Schlachthof. „2015 haben wir als Stadt das Objekt für knapp zwei Mio. Euro begonnen zu sanieren und umzubauen. Genutzt werden die Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen der Stadt, Diskussionsrunden, Partys für die Jugend oder man mietet sich für eine private Feier ein“, sagt Oberbürgermeister Marcel Schmidt. Bereits über 100 Veranstaltungen wurden nach dem Umbau, der noch nicht abgeschlossen ist, durchgeführt.

Landrat Vogel dankte dem Oberbürgermeister für den abwechslungsreichen Kommunaltag. „Es gab einen interessanten Querschnitt durch die verschiedenen Unternehmen, die in Stollberg angesiedelt sind sowie gute Gespräche.“

Osterfest „im dürer“



Viele halfen wieder mit – und so wurde auch das diesjährige Osterfest für die Stollberger Kindereinrichtungen bunt und erlebnisreich. Die Frauen der Stadtratsfraktion DIE LINKE bastelte im Akkord Hühnchen und Häschen mit den Kindern, das Theater „Spielart“ ging mit den jungen Detektiven auf Spurensuche nach dem „Liederdieb“, der Kreisjugendring zeigte, wieviel Gaudi Klettertunnel, Sackhüpfen und Eierlauf machen, bei „groß&klein“ wurden die Spieltische okkupiert und der Indoorspielplatz war ein Abenteuer für sich ... ein Glück, dass das Obst-/Gemüse-Süßigkeiten-Büfett und die Getränke (alles Geschenke eines großen Stollberger Supermarktes und einer privaten Sponsorin) und die Elli-Spirelli-Milchpakete dabei halfen, den leergefeierten Speicherplatz zeitnah wieder zu füllen!!!

Vielen Dank auch der neuen „dürer“-Hausleiterin Heike Günther und ihren Mitarbeiterinnen, den Hausmeistern und Praktikanten der DGS mbH, der FKJ-lerin Susann Wolf und den Azubis der Stadtverwaltung für: Obst- und Gemüseschnippeln, Bastelhilfen, Getränke verteilen, Weg zeigen, Garderobe organisieren, Tische und Stühle schleppen, Hinweisschilder gestalten, Papierkörbe leeren, ...

Danke schön auch den Erzieherinnen und Erziehern, die „ihre Lütten“ entspannt und sicher durch das Labyrinth der Gänge, Angebote und Zeitfenster lotsten und einen „like“ an die größeren kids, die verlässlich und selbständig ihre eigenen Kreise im Haus zogen (Daumen hoch).



„Mönsch Martin“ – Kindermusicalprojekt für Kinder und Erwachsene



Im Lutherjahr 2017 Aufführung in der St. Jakobikirche



Fotos: J. Richter



Kirchennachrichten

■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A



■ Zusammenkunftszeiten:

- Mittwoch 19.00 Uhr und Donnerstag 19:00 Uhr
Besprechung biblischer Themen
Betrachtung des Buches „Gottes Königreich regiert“
(Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/Publikationen)
- Sonntag 9:30 Uhr und 17:00 Uhr öffentlicher Vortrag und
Wachturmbetrachtung
(weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)

■ Service:

nachträglicher Download:
www.jehovaszeugen.de/Pressemitteilungen

■ Gottesdienste der

Katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg

Donnerstag,	25.05.	10.30 Uhr	Hi. Messe – Christi Himmelfahrt
Sonntag,	28.05.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch,	31.05.	09.00 Uhr	Hi. Messe
Sonntag,	04.06.	10.30 Uhr	Hi. Messe – Pfingstfest
Mittwoch,	07.06.	09.00 Uhr	Hi. Messe
Sonntag,	11.06.	10.30 Uhr	Hi. Messe – Dreifaltigkeitssonntag
Mittwoch,	14.06.	09.00 Uhr	Hi. Messe
Sonntag,	18.06.	10.30 Uhr	Hi. Messe mit Fronleichnamsprozession
Mittwoch,	21.06.	09.00 Uhr	Hi. Messe
Sonntag,	25.06.	10.30 Uhr	Hi. Messe
Mittwoch,	28.06.	09.00 Uhr	Hi. Messe

Pater Raphael Bahrs OSB

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte
(1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: Gemeinderaum, Neue Straße 5
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So. 21.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Taufe in Gablenz
Mo. 22.05.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
Mi. 24.05.	11.40 Uhr	Orgelandacht zur Mittagszeit (1)
	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorenzentrum
	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
Do. 25.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe zu Christi Himmelfahrt (1)
Fr. 26.05.	19.00 Uhr	Kreis „Junge Erwachsene“ (2)
So. 28.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo. 29.05.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi. 31.05.	11.40 Uhr	Orgelandacht zur Mittagszeit (1)
	19.30 Uhr	„Geh aus mein Herz“ – Abendmusik mit dem Oratorienchor Stollberg (1)
Fr. 02.06.	18.00 Uhr	Konfirmandenprobe (1)
So. 04.06.	9.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation (1)
Mo. 05.06.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden (1)
Mi. 07.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
	11.40 Uhr	Orgelandacht zur Mittagszeit (1)
	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Do. 08.06.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
So. 11.06.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (1)
Di. 13.06.	19.30 Uhr	Lese-Kreis (3)
Mi. 14.06.	11.40 Uhr	Orgelandacht zur Mittagszeit (1)
Do. 15.06.	19.30 Uhr	KV-Sitzung (2)
Sa. 17.06.	9.00 – 12.00 Uhr	Konfirmandenunterricht für Klasse 7 (2)
So. 18.06.	9.30 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Gemeindefest (1)
Mo. 19.06.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
Mi. 21.06.	11.40 Uhr	Orgelandacht zur Mittagszeit (1)
	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
Sa. 24.06.	19.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof
So. 25.06.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo. 26.06.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi. 28.06.	11.40 Uhr	Orgelandacht zur Mittagszeit (1)
	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorenzentrum

■ **Junge Gemeinde**
mittwochs, 18.00 Uhr, Themen und Gespräche (JG-Keller)

■ **Junge Erwachsene**
jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr (Lutherhaus)

■ **Eltern-Kind-Kreis**
Mittwoch, 24.05., 15.30 Uhr (Lutherhaus)

■ Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor:	dienstags,	19.00 Uhr
	mittwochs,	19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags,	19.30 Uhr
Kurrende:	dienstags,	16.30 Uhr
Oratorienchor:	Mittwoch,	14.06. und 21.06., jeweils 19.30 Uhr
Flötenkreis:	montags,	15.00 Uhr
Spatenchor:	montags,	29.05., 12.06. und 26.06., jeweils 16.30 Uhr
Flötenchor:	donnerstags,	15.06., 18.00 Uhr

■ **Orgelandacht zur Mittagszeit**
ab Mittwoch, 17.05.2017, jeden Mittwoch bis 20.09., von 11.40 Uhr – 12.00 Uhr, in der St.-Jakobi-Kirche Stollberg
Zeit zum Innehalten – Ausruhen – Krafttanken

■ **Offene Kirche**
Ab dem 17. Mai ist unsere Kirche wieder geöffnet. Besuchszeiten sind am Mittwoch, dem 17., 24. und 31.05. von 11.00 bis 15.00 Uhr. Ab dem 6. Juni haben wir dann wieder regelmäßig dienstags, mittwochs und freitags jeweils von 11.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

■ **Haus- und Straßensammlung für die TelefonSeelsorge 19. bis 28. Mai 2017**
Mit dem Erlös der Haus- und Straßensammlung in diesem Frühjahr unterstützt die Diakonie Sachsen ihre nötige und anspruchsvolle Aus- und Weiterbildung. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende bei den Sammlern diese wichtige Arbeit – damit Menschen in Krisensituationen auch weiterhin rund um die Uhr eine Anlaufstelle haben.

■ **Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin – Wittenberg**
„Du siehst mich“ – unter diesem Motto steht der Kirchentag (24. – 28.05. 2017) im Jahr des Reformationsjubiläums in Berlin und Wittenberg. 500 Jahre nach dem Thesenanschlag Luthers ist dieser Kirchentag ein besonderes Fest, was schon in den Rahmenbedingungen zum Ausdruck kommt. Zwei Veranstaltungsorte und sechs „Kirchentage auf dem Weg“ in acht mitteldeutschen Städten, die von der Reformation in besonderer Weise geprägt wurden: Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Weimar und Jena, Dessau-Roßlau sowie Eisleben und Halle.

■ **„Geh aus mein Herz“
Abendmusik mit dem Oratorienchor Stollberg
Mi, 31. Mai 2017, 19.30 Uhr, St.-Jakobi-Kirche Stollberg**
Es erklingt geistliche und volkstümliche Chormusik mit Werken von Schütz, Händel, Mendelssohn Bartholdy, Rheinberger u.a. unter der Leitung von Kantorin Sigrid Gratowski. Lassen Sie sich einladen zum Zuhören und Mitsingen. Eintritt frei – Kollekte erbeten

■ **Jubelkonfirmation**
Die Jubelkonfirmation findet in diesem Jahr am Sonntag, den 11.06.2017, statt. Wir bitten alle, die in Jahren 1942, 1947, 1952, 1957, 1967, 1977 und 1992 in Stollberg konfirmiert wurden, sich im Pfarramt bis zum 22. Mai anzumelden.

■ Gemeindefest

Am Sonntag, 18.06.2017, 9.30 Uhr beginnen wir unser Gemeindefest mit einem gemeinsamen Familien-Gottesdienst. Anschließend gibt es ein buntes Programm mit Basteln und Spielen zum fröhlichen Beisammensein. Das Gemeindefest wollen wir mit einem gemeinsamen Mittagessen abschließen.

■ FSJ- /BFD-Kulturstelle zu vergeben

Vom 1. September 2017 bis zum 31. August 2018 bietet die Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg/Erzg. eine BFD-Kultur-Stelle (Freiwilligendienst Kultur und Bildung) im Bereich Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Kirchgemeinde an. Die Arbeitszeit beträgt in der Regel 40 Stunden pro Woche.

Wir bieten viel Freiraum und Unterstützung für eigene kulturelle, musikalische, künstlerische und pädagogische Projekte und freuen uns über Ideen, die unser Gemeindeleben bereichern.

Ansprechpartner & weitere Infos:
Pfarramt Stollberg (037296/7070)
www.kirche-stollberg.de
www.lkj-sachsen.de

■ Die Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Monat: Juni 2017

- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 11., 10:30 Uhr
 - **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 11. und 25., 10:30 Uhr
 - **Gemeinschaftsstunde mit Mittagessen:** Sonntag, 25., 10:30 Uhr
 - **Gebetsgemeinschaft:** Donnerstag, 1., 8., 15. und 22., 19:00 Uhr
 - **Bibelstunde:** Donnerstag, 1., 8., 15., 22., 19:30 Uhr
 - **Jugendbibelstunde:** Freitag, 2., 9., 23. und 30., 19:00 Uhr
 - **Frauenstunde:** Mittwoch, 28., 19:30 Uhr
 - **Ein Nachmittag zum Aufatmen (Generation 55+):** Mittwoch, 14., 14:30 Uhr
 - **Mutti-Kind-Frühstück:** Mittwoch, 14., 9:00 Uhr
 - **Kindernachmittag:** Freitag, 2., 16:00 Uhr
 - **Jungschar Mädchen:** Freitag, 9. und 23., 16:00 Uhr
 - **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Dienstag, 13., 19:00 Uhr
 - **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Sonnabend, 24., 15:00 Uhr
- **4. Juni, 9:30 Uhr:** Konfirmationsgottesdienst St. Jakobi-Kirche
 - **5. Juni – 11:00 Uhr:** Pfingstwanderung zum Bibelgarten Brünlos, Treffpunkt Wanderparkplatz an der Umgehungsstraße Nähe „Goldene Höhe“, unterwegs Rast; 13:00 Uhr Führung durch den Bibelgarten
 - **18. Juni, 9:30 Uhr:** Familiengottesdienst zum Kirchgemeindefest
 - **16. bis 18. Juni – EC-fresh** im Waldbad Neuwürschnitz (Anmeldepflicht)
 - **Posaunenchor:** dienstags, 19:00 Uhr im Lutherhaus

Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg-stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

■ Anfragen über:
Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke;
Tel.: 037296 939283

DANKSAGUNGS-ANZEIGEN

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten für die gezeigte Anteilnahme

Beistand braucht,
wer einen
geliebten Menschen
verloren hat...

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Horst Muster

* 3. März 1939 † 1. März 2015

möchten wir uns bei allen Bekannten, Nachbarn und Freunden für die Anteilnahme ganz herzlich bedanken.

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen:

DANKSAGUNGS-KARTEN



Bestellen Sie Ihre passende Karte zur Anzeige gleich mit:

- wir übernehmen Ihren Anzeigentext und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
- Druck auf hochwertigem Grußkarten-Karton in verschiedenen Farben
- Umschlag weiß mit Gestaltung oder blanco
- Mindestbestellmenge 10 Stück
- Stückpreis nur 1,20 Euro

Wir beraten Sie gern.

Kartenformat:	Karten Farbigkeit:	Umschlagformat:	Umschlaggestaltung:
<input type="checkbox"/> A 6 <input type="checkbox"/> Langhülle	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A 6 <input type="checkbox"/> Langhülle	<input type="checkbox"/> mit Gestaltung <input type="checkbox"/> oder blanco

Anzeigetelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

auflagenstärkste Zeitung im Ort: für jeden Haushalt ein Exemplar

Evangelisch-methodistische Kirche



Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87

- Pastor Dr. Michael Wetzels, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindeferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

freitags	19.00 Uhr	Jugendkreis nach Absprache
So 04.06.17	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo* zum Pfingstfest anschl. Kirchenkaffee
Di 06.06.17	16.15 Uhr	kirchl. Unterricht 6.–8. Klasse
	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
Mi 07.06.17	ganztägig	Ausfahrt Spreewald
So 11.06.17	09.00 Uhr	Frauen- und Seniorenkreis Gottesdienst und Kigo* mit Konferenzbericht
Di 13.06.17	16.00 Uhr	kirchl. Unterricht 2.–5. Klasse
	16.15 Uhr	kirchl. Unterricht 6.–8. Klasse
	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
So 18.06.17	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
So 25.06.17	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di 27.06.17	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung

*Kigo = Kindergottesdienst

Veranstaltungen der Ev.-Freik. Gemeinde Stollberg



01.06.17	15.00 Uhr	Bibelstunde
02.06.17	16.00 Uhr	Teeniekreis
03.06.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
04.06.17	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Pfingstfest
07.06.17	8.15 Uhr	Morgenandacht
08.06.17	15.00 Uhr	Bibelstunde
10.06.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
11.06.17	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
14.06.17	8.15 Uhr	Morgenandacht
15.06.17	15.00 Uhr	Bibelstunde
16.06.17	16.00 Uhr	Teeniekreis
17.06.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
18.06.17	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
21.06.17	8.15 Uhr	Morgenandacht
22.06.17	9.00 Uhr	Muttifrühstück
22.06.17	15.00 Uhr	Bibelstunde
24.06.17	19.30 Uhr	Jugendstunde
25.06.17	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
28.06.17	8.15 Uhr	Morgenandacht
30.06.17	15.00 Uhr	Seniorenkreis

GEMEINDE NIEDERDORF



**■ Öffnungszeiten
des Gemeindeamtes Niederdorf**

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf
Tel.-Nr.: 037296 / 2048, Fax: 037296 / 15432,
Internet: www.niederdorf-erzgebirge.de,
E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de

Die Gemeinde Niederdorf informiert:

■ Projekt- Breitbandversorgung

Die Gemeinde Niederdorf führt im Rahmen zur Erarbeitung einer Studie über die Breitbandversorgung ein Markterkundungsverfahren / Regelausbauabfrage durch.

Die Verfügbarkeit von Hochgeschwindigkeitsnetzen ist zu einem entscheidenden Standortfaktor für die Bevölkerung und die Wirtschaft in der Gemeinde Niederdorf geworden. Unterversorgte Gebiete, welche nicht mit Next Generation Access (NGA)-Breitband angeschlossen sind, sollen daher erschlossen werden, um den technologischen Fortschritt beibehalten zu können.

Hintergrund der vorliegenden Markterkundung der Gemeinde Niederdorf ist es, zu ermitteln ob Investoren, private TK-Netzerrichter und -betreiber, einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in den kommenden drei Jahren planen und zu welchen Bandbreiten.

Die vorliegende Markterkundung erfolgt im Vorfeld der von der Gemeinde Niederdorf beabsichtigten Durchführung von Fördermaßnahmen im Rahmen des Aufbaus schneller Breitbandinfrastrukturen. Die Markterkundung endet am 26.05.2017 und bezieht sich auf das Gemeindegebiet der Gemeinde Niederdorf.

Ansprechpartner für die Durchführung der Markterkundung ist die

aastrix GmbH,
Hr. Martin Leipziger
Mobil: +49 175 247 825 0
Telefax: +49 331 237 009 43
E-Mail: leipziger@aastrix.com

Quelle für detaillierte Unterlagen
www.breitbandausschreibungen.de

■ „Kinder mit Pferden stärken“

In der Vorschulgruppe der Kita Wirbelwind wurde Ende April wieder ein neues Projekt gestartet. Die schlaun Füchse lernen dabei den Umgang mit Pferden und werden dabei in ihrer Persönlichkeitsentwicklung von den Tieren unterstützt. Im Rahmen des Projektes „Kinder mit Pferden stärken“ gehen immer zehn Kinder einmal in der Woche in die Reithalle nach Niederdorf, um dort mit den Tieren in Kontakt zu kommen. Sie lernen, wie man Pferde richtig putzt, sattelt, führt und natürlich auch auf ihnen reitet. Dabei werden ihnen automatisch Fachbegriffe und ein besseres Körpergefühl vermittelt. Die Kinder lernen außerdem, dass man mit Ruhe und Geduld oft besser an sein Ziel gelangt, als mit Stress und Hektik. Die Jungen und Mädchen werden von den Pferden so angenommen, wie sie sind, egal welche Voraussetzungen sie mitbringen und bis jetzt hat dies allen Kindern viel Freude bereitet. Ein großer Dank gilt dabei der Reithalle in Niederdorf, die uns diese tolle Erfahrung ermöglicht.





■ Ostern in Niederdorf

Am 15. April wurde vom Helferkreis der Asylunterkunft für die Kinder ein unbeschwerter Nachmittag mit Ostereiersuche organisiert. Bei Spielen im Freien wurde viel gelacht. Das Suchen der Osternester, die vom Verein Menschlichkeit als Tradition e.V. zur Verfügung gestellt wurden, bereitete den meisten Spaß. Sogar der Regen setzte für diese Stunden aus. Schon in den Wochen vorher hatten die Kinder die Möglichkeit zu basteln, T-Shirts zu kreieren und zu bedrucken sowie Eier zu bemalen, um die Zimmer zu schmücken.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern!

1. Niederdorfer Streuobstwiesenfest begangen



Trotz des nicht sehr frühlinghaften Wetters fanden sich am Samstag, dem 22. April 2017 nachmittags Einwohner von Niederdorf und Gäste unterhalb der Streuobstwiese am Nöbelberg ein. Mit diesem Fest wurde die Niederdorfer Streuobstwiese, auf der 120 Apfelbäume verschiedener alter Sorten angepflanzt worden sind, öffentlich eingeweiht. Einige der Anwesenden, die bereits einen Apfelbaum gesponsert haben, schritten die Streuobstwiese ab, um „ihren Apfelbaum“ zu begutachten. Leider waren die angekündigten Schilder vor den ausgewählten Apfelbäumen noch nicht platziert. Dies soll jetzt aber schnellstens geschehen. Ande-

re Gäste entschlossen sich gleich vor Ort einen Apfelbaum zu sponsern. Für das leibliche Wohl an diesem Nachmittag sorgten die Niederdorfer Fußballer.

Das Streuobstwiesenfest wird jedes Jahr fest im Veranstaltungskalender der Gemeinde Niederdorf stehen, um das Wachsen der Bäume zu verfolgen.

Noch ein Hinweis:

Einige Apfelbäume auf der Streuobstwiese können der Gemeinde Niederdorf noch gesponsert werden. Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Niederdorf.



In Niederdorf wurde der Winter nun endgültig vertrieben!

Viele Niederdorfer und Gäste fanden sich am 30. April zum traditionellen Hexenfeuer auf der Festwiese an der Sport- und Freizeithalle Niederdorf ein. Sogar das Wetter zeigte sich an diesem Tag von seiner besseren Seite.

Im Vorfeld haben sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr voll ins Zeug gelegt und ein Luxuswesen von einer Hexe geschaffen, die auf dem Hexenfeuer thronte. Wie immer nahmen die jünger-

sten Besucher mit großer Begeisterung am Lampion- und Fackelumzug durch den Ort teil, der vom 1. Chemnitzer Spielmannszug angeführt worden ist. Gegen 21:00 Uhr entflammten die Kameraden der Feuerwehr mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr das Hexenfeuer. Für das leibliche Wohl aller Gäste sorgten die Kameraden der Feuerwehr Niederdorf und die Sportfreunde des FSV Niederdorf, so dass niemand hungrig oder gar durstig nach Hause gehen musste.



■ PSG Niederdorf e.V.

Die PSG Niederdorf e.V. führt sonntags geführtes Ponyreiten in der Reitanlage Reichel durch.

Gern möchten wir Interessenten auf diesem Weg über die kommenden Termine informieren:

28.05.2017 11.06.2017 18.06.2017

Mehr Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Webseite: <http://www.psg-niederdorf.de/>.

Freude am Reiten steht für die jugendlichen Reiterinnen der PSG Niederdorf e.V. weit im Vordergrund. Daher veranstalten die fleißigen Helfer des Vereins regelmäßig kleine Events für die jungen Reiter. Im Frühjahr stehen traditionell das Faschingsreiten, die lustige Reiterolympiade und der Osterausritt auf dem Plan.

Fleißige Helfer der PSG Niederdorf e.V. schmückten schon am 25.02.2017 den Reitstall mit Luftballons und Girlanden. Am 26.02.2017 ab Mittag gingen die Arbeiten weiter; eine Kuchentheke wurde aufgebaut, Kaffee, Tee und Kinderpunsch bereitgestellt, der Bäcker Seifert aus Leukersdorf brachte leckeren Kuchen und die Ponys wurden mit Faschingsutensilien geschmückt. Alles war gut vorbereitet – und das war gut so! Pünktlich ab 15:00 kamen viele kleine Reiter in tollen Kostümen. Ungefähr 100 Kinder waren an diesem Samstag beim Ponyreiten. Das geführte Ponyreiten für Kinder findet regelmäßig sonntags aller 14 Tage in der Reitanlage Reichel statt. Die Termine finden Sie auf den Webseiten www.psg-niederdorf.de und www.reitanlage-reichel.de

Zur lustigen Reiterolympiade am 11.03.2017 trafen sich 12 Reiter und maßen ihr Wissen und Können im fröhlichen Wettkampf.

Auf dem Plan standen: ein Hindernislauf, Hufeisenzielwerfen, Fachfragen zu Pferdehaltung, Pflege und zum Reiten und natürlich auch ein Geschicklichkeitsreiten.

Lange Zeit lagen alle Mannschaften gleich auf, erst beim Geschicklichkeitsreiten hatte eine Mannschaft mit wenigen Sekunden die Nase vorn.

Alle Beteiligten hatten einen fröhlichen Nachmittag und die Bäckerei Seifert aus Leukersdorf versorgte uns wieder mit leckerem Kuchen.

Und bald darauf stand das nächste Ereignis für die jungen Reiter an – der Osterausritt. Bei schönstem Sonnenschein – wir hatten uns den besten Tag des Osterwochenendes ausgesucht – startete die Abteilung aus Ponys und Großpferden zum Ausritt. Auf halber Strecke hat uns ein Vereinsmitglied einen sehr schönen Rastplatz zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank, liebe Anja!! Nach der Rast mit kleiner Stärkung ging es zurück zum Stall. Dort hatte bereits der fleißige Osterhase die Abwesenheit genutzt und seine Osternester versteckt.

Aber die Reiter haben alles gefunden.



Rund um Niederdorf

Niederdorf-Niederwürschnitz-Lugau-Ursprung-Leukersdorf-Seifersdorf-Niederdorf

10. Juni 2017,
14.00 Uhr

ca. 20 km
(leicht)



Start und Ziel:
Sport- und Freizeithalle Niederdorf, Am Graben I

Nach Zieleinlauf kann ein kleiner Imbiss eingenommen werden.
Jeder Radler erhält eine Teilnahmebestätigung.
Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus!

Die Fahrradtour für die ganze Familie

Grenztour Niederdorf

Die anspruchsvolle Fahrradtour / Mountainbike erforderlich!

10. Juni 2017,
14.00 Uhr

ca. 19 km
(mittel-
schwer)



Start und Ziel:
Sport- und Freizeithalle Niederdorf, Am Graben I

Nach Zieleinlauf kann ein kleiner Imbiss eingenommen werden.
Jeder Radler erhält eine Teilnahmebestätigung.
Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus!

Die anspruchsvolle Fahrradtour

6. Niederdorfer

AMATEUR GRILLMEISTERSCHAFT

Samstag, 10. Juni 2017,
ab 16.00 Uhr
Sport- u. Freizeithalle Niederdorf

Anmeldeschluss: 01.06.2017

Email: anmeldung@grillmeister-niederdorf.de
Telefon: 037296 2318 / Fax: 037296 2320



Jeder kann mitmachen!

Anmeldungen bis zum 1. Juni 2017 an:
Email: anmeldung@grillmeister-niederdorf.de
Telefon: 037296 2318 / Fax: 037296 2320

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Teams beschränkt.
Schnelles Anmelden lohnt sich!

Regeln:

Jedes Grillteam (max. 5 Personen pro Team) muss sein Grillequipment (Grill, Holzkohle, Anzünder usw.) selbst mitbringen. Das zum Grillen benötigte Fleisch sowie die dazugehörigen Gewürze wie Salz, Pfeffer u. a. werden am Wettkampftag von den Veranstaltern zur Verfügung gestellt.

Die **Bewertungsjury** besteht aus 3 Personen. Die Preisrichter führen eine Blindverkostung des Grillgutes mit folgenden Bewertungskriterien und der dazugehörigen Gewichtung durch:

1. Fleisch: Geschmack, Konsistenz, Aussehen (60%)
2. Optik: Gesamteindruck (20%)
3. Eigenleistung: Kreativität, Geschmack, Harmonie (20%)

Alle 3 Bewertungskriterien können mit einer Punktzahl von 1 bis 5 beurteilt werden. Das Team, welches in Abhängigkeit der Gewichtung der einzelnen Maßstäbe die meisten Punkte erhält, hat gewonnen.

Für die Eigenleistung des Teams gibt es keine Festlegung. Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Die drei besten Teams werden mit Pokalen und Sachpreisen prämiert.

Auch alle "Nichtgriller" sind herzlich eingeladen.

Für Essen, Getränke und Musik ist gesorgt!

■ Jugendfeuerwehr Niederdorf legt Prüfung der Jugendflamme 2 ab



Am 06. Mai 2017 ging es für 3 unserer Mitglieder nach Lugau. Zusammen mit Jugendfeuerwehrmitgliedern der Wehren Oelsnitz und Lugau wurde dort die Jugendflamme 2 abgelegt. Es galt hierbei an verschiedenen Stationen das in der Jugendfeuerwehr aufgebaute Wissen unter Beweis zu stellen. Unter anderem musste ein feuerwehrtechnischer Hindernissparcour überwunden, ein Unterflurhydrant richtig gesetzt und aus verschiedenen Schläuchen und Armaturen ein Wasserwerfer gebaut werden.

Des Weiteren mussten Saugschläuche korrekt gekuppelt und eine imaginäre Unfallstelle mit den zur Verfügung stehenden

Materialien abgesichert werden. Zu guter Letzt wurde den Jugendlichen bei der theoretischen Gerätekunde auf den Zahn gefühlt. Die Jugendflamme ist ein deutschlandweiter Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens für Jugendfeuerwehrmitglieder. Sie ist in drei Teile aufgeteilt: Jugendflamme eins, zwei und drei, wobei die vorherige Stufe jeweils Voraussetzung zur Abnahme der nächsten Stufe ist.

Wir gratulieren unseren Jugendfeuerwehrmitgliedern Emely, Vanessa und Dominik zur Jugendflamme 2 und bedanken uns bei der Jugendfeuerwehr Lugau, dem Regionalbereich und den Stationsbetreuern für die Durchführung der Veranstaltung.



JUGENDFEUERWEHR NIEDERDORF

wir sind die helden von morgen

Du bist mindestens 6 Jahre alt und suchst ein abwechslungsreiches Hobby? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen immer interessierten und motivierten Nachwuchs für unsere Feuerwehr! Unser Dienst findet jeden zweiten Mittwoch ab 17:30 Uhr im Gerätehaus statt.

Interessiert???

Dann komm einfach zu unseren Diensten vorbei und erlebe einen Schnuppertag.



Kontakt:

Jugendwart Marcel Müller

Tel. 01520 / 4945778

www.jugendfeuerwehr-niederdorf.de